

Wissenschaftliche Untersuchungen
zum Neuen Testament 51

Otfried Hofius

Paulusstudien



Wissenschaftliche Untersuchungen
zum Neuen Testament

Begründet von Joachim Jeremias und Otto Michel
Herausgegeben von
Martin Hengel und Otfried Hofius

Paulusstudien

von

Otfried Hofius

2., durchgesehene Auflage



J. C. B. Mohr (Paul Siebeck) Tübingen

CIP-Titelaufnahme der Deutschen Bibliothek

Hofius, Otfried:

Paulusstudien / von Otfried Hofius. – 2., durchges. Aufl. –

Tübingen: Mohr, 1994

(Wissenschaftliche Untersuchungen zum Neuen Testament; 51)

ISBN 3-16-146265-3 978-3-16-157288-3 Unveränderte eBook-Ausgabe 2019

NE: GT

1. Auflage 1989
2. Auflage 1994 (durchgesehen)

© 1989, 1994 J. C. B. Mohr (Paul Siebeck) Tübingen

Das Werk einschließlich aller seiner Teile ist urheberrechtlich geschützt. Jede Verwertung außerhalb der engen Grenzen des Urheberrechtsgesetzes ist ohne Zustimmung des Verlags unzulässig und strafbar. Das gilt insbesondere für Vervielfältigungen, Übersetzungen, Mikroverfilmungen und die Einspeicherung und Verarbeitung in elektronischen Systemen.

Alterungsbeständiges Werkdruckpapier von Gebr. Buhl in Ettlingen; Satz und Druck von Gulde-Druck in Tübingen; Bindung von Heinrich Koch in Tübingen.

ISSN 0512-1604

Vorwort

Der vorliegende Band vereinigt zwölf Studien, die teils zentralen Themen der paulinischen Theologie und teils bestimmten Einzelproblemen der Paulusexegese gewidmet sind. Bei der Mehrzahl der Aufsätze handelt es sich zugleich um Beiträge zur Biblischen Theologie. In ihnen wird exemplarisch aufgezeigt, daß zwischen grundlegenden Gedanken und Aussagen des Apostels und theologisch gewichtigen Zeugnissen des Alten Testaments eine sowohl weitreichende wie tiefgreifende Übereinstimmung zu verzeichnen ist.

Die beiden Aufsätze »Gesetz und Evangelium nach 2. Korinther 3« und »Wort Gottes und Glaube bei Paulus« werden hier erstmals vorgelegt. Die übrigen, bereits früher veröffentlichten Arbeiten erscheinen – von Fehlerberichtigungen und dem Nachtrag S. 14 Anm. 14 abgesehen – in unveränderter Gestalt. Das bedeutet, daß gelegentliche Überschneidungen zwischen thematisch verwandten Studien um der formalen wie inhaltlichen Geschlossenheit der einzelnen Beiträge willen bewußt nicht beseitigt worden sind. Soweit die Aufsätze Grundfragen der paulinischen Theologie behandeln, ergänzen und beleuchten sie sich gegenseitig. Zugleich spiegeln sie zwei wesentliche Einsichten wider, die sich mir immer aufs neue bestätigt haben: 1. Die Briefe des Paulus sind Zeugnisse eines theologischen Denkens, das sich in jeder Hinsicht – und so gerade auch hinsichtlich des Gesetzesverständnisses – durch innere Stimmigkeit und sachliche Stringenz auszeichnet. 2. Im Zentrum der paulinischen Theologie steht die Christologie und Soteriologie, – steht eben damit aber auch als deren notwendige, konsequente und für das Denken des Apostels konstitutive Explikation die Rechtfertigungslehre, deren entscheidende Aussagen in der reformatorischen Theologie durchaus zutreffend erfaßt und zur Geltung gebracht worden sind. Beide Einsichten entsprechen zwar nicht einem gewissen Trend neuerer Paulus-Deutung, wohl aber dem Befund der Paulusbriefe selbst, wie er sich nüchtern wissenschaftlicher Exegese darbietet. Als wissenschaftlich bezeichne ich dabei eine Exegese, die in der minuziösen philologischen Kleinarbeit ihre unabdingbare Grundlage erblickt und sich von daher zum Beispiel einen großzügigen Umgang mit der griechischen Semantik und Grammatik prinzipiell verboten sein läßt. Martin Chemnitz hat – keineswegs zufällig im Rahmen einer Erörterung des Artikels »De Justificatione« und hier in einem höchst beachtenswerten hermeneutischen Argumentationszusammenhang – den Satz geprägt: »Amissa vera Grammatica statim extincta est lux prioris doctrinae« (Loci theologici II, 1591, 273^r). Mit gleichem Ernst

und Gewicht wäre zu sagen: »Amissa vera Grammatica statim extincta est lux sanae interpretationis«!

Einem Wort rabbinischer Weisheit zufolge gilt, daß man die Heilige Schrift nur »gemeinsam« studieren kann (bBer 63b). Für solche Gemeinschaft des Forschens danke ich meinem Assistenten Dr. Hans-Joachim Eckstein und den ehemaligen wissenschaftlichen »Hilfskräften« – oder besser paulinisch: den *συνεργοί* – Ulrich Wiedenroth, Christof Landmesser und Markus Lautenschlager, mit denen ich die meisten der in diesem Band enthaltenen Aufsätze jeweils vor der Drucklegung durchsprechen konnte. Meine jetzigen Mitarbeiter Markus Rönchen und Rüdiger Thurm haben mit mir zusammen die Veröffentlichung des Bandes vorbereitet, die Register angefertigt und die Korrekturen gelesen. Auch ihnen gilt mein herzlicher Dank.

Tübingen, den 29. Juni 1989

Otfried Hofius

Inhaltsverzeichnis

Vorwort	V
Erwägungen zur Gestalt und Herkunft des paulinischen Versöhnungsgedankens	1
»Gott hat unter uns aufgerichtet das Wort von der Versöhnung« (2 Kor 5,19)	15
Sühne und Versöhnung. Zum paulinischen Verständnis des Kreuzestodes Jesu	33
Das Gesetz des Mose und das Gesetz Christi	50
Gesetz und Evangelium nach 2. Korinther 3	75
»Rechtfertigung des Gottlosen« als Thema biblischer Theologie	121
Wort Gottes und Glaube bei Paulus	148
Das Evangelium und Israel. Erwägungen zu Römer 9–11	175
Herrenmahl und Herrenmahlsparadosis. Erwägungen zu 1 Kor 11,23b–25	203
»Bis daß er kommt« 1 Kor 11,26	241
»Der Gott allen Trostes«. Παράκλησις und παρακαλεῖν in 2 Kor 1,3–7	244
Gal 1,18: ἱστορήσαι Κηφᾶν	255
Nachweis der Erstveröffentlichungen	269
Stellenregister	271
Autorenregister	308
Sachregister	312
Register griechischer Begriffe und Wendungen	320

Erwägungen zur Gestalt und Herkunft des paulinischen Versöhnungsgedankens¹

In den unbestritten echten Paulusbriefen wird das Heilshandeln Gottes in Jesus Christus an zwei zentralen Stellen als »Versöhnung« beschrieben: in *2Kor 5, 18–21* und in *Röm 5, 10 + 11*. Daneben erscheint das Stichwort »Versöhnung« noch einmal in *Röm 11, 15*, wo Paulus bemerkt, daß die zeitweilige Verwerfung der Juden durch Gott die *καταλλαγή κόσμου* zur Folge habe. Dem paulinischen Versöhnungsgedanken, wie er in diesen Texten zum Ausdruck kommt, gelten die folgenden Erwägungen. Ausgeklammert bleiben die deuteropaulinischen Versöhnungsaussagen des Kolosser- und Epheserbriefes (*Kol 1, 19 ff*; *Eph 2, 14 ff*), die einer gesonderten Erörterung bedürften.

I. Die Gestalt des paulinischen Versöhnungsgedankens

Da der Versöhnungsgedanke in *2Kor 5, 18–21* theologisch besonders hervorgehoben ist, soll dieser Text als Grundlage unserer Überlegungen dienen. Er hat seinen Ort innerhalb der großen Apologie des Apostelamtes *2, 14 – 7, 4* und bildet den Höhepunkt der Ausführungen von *5, 14–21*, in denen Paulus das Fundament und das Wesen seines apostolischen Auftrages darlegt. Im engeren Kontext knüpfen die Versöhnungsaussagen an *V. 17* an: »Ist jemand in Christus, so ist er ein neues Geschöpf. Das Alte ist vergangen; siehe, Neues ist geworden.« Der Vers spricht von der eschatologischen Neuschöpfung, die sich an denen vollzogen hat, die dem gekreuzigten und auferweckten Christus angehören und unter seiner Herrschaft stehen. Ihre alte, von der Macht der Sünde bestimmte und deshalb heillose Existenz ist abgetan; sie sind mit einer neuen, heilvollen Existenz beschenkt. In *V. 18 a* stellt Paulus nun betont heraus, daß die neue Exi-

¹ Vortrag vor der Evangelisch-Theologischen Fakultät der Universität Tübingen am 9. 5. 1979. – Die dem Vortrag beigefügten Anmerkungen beschränken sich auf die Angabe der zitierten bzw. unmittelbar angesprochenen Literatur.

stanz ausschließlich *Gottes* Werk und Gabe ist: τὰ δὲ πάντα ἐκ τοῦ θεοῦ, »das *alles* aber kommt von *Gott*«. Diesen Satz entfalten die folgenden Aussagen.

Die Verse 18–21 stellen m. E. eine in sich geschlossene Einheit dar, die als ganze von Paulus selbst formuliert worden ist. Die Vermutung von Ernst Käsemann, daß den Versen 19–21 ein »vorpaulinisches Hymnenstück« zugrunde liege², halte ich schon deshalb nicht für überzeugend, weil die Sprache dieser Verse – gerade auch die des V. 19 – als reine Prosa bezeichnet werden muß. Allerdings haben wir es mit gehobener Prosa zu tun, und der gesamte Abschnitt V. 18–21 läßt in seiner sprachlichen wie inhaltlichen Struktur eine bis ins einzelne durchdachte Gestaltung erkennen. Dem Gewicht der sachlichen Argumentation entspricht ganz offensichtlich die formale Komposition. In drei Schritten, die sich gegenseitig ergänzen und erläutern, ist von dem Versöhnungshandeln Gottes die Rede: zunächst in V. 18 b. c, sodann erneut in V. 19, und schließlich nochmals in den Versen 20 + 21. Dabei unterscheidet Paulus jeweils in auffallender Weise zwischen dem Aspekt der *Versöhnungstat* und dem Aspekt des *Versöhnungswortes*. Ein Überblick über die Gedankenführung soll das verdeutlichen.

In V. 18 b hebt Paulus zunächst auf die *Versöhnungstat* ab, danach in V. 18 c – den Übergang durch die Kopula καί markierend – auf das *Versöhnungswort*:

Gott »hat uns mit sich selbst versöhnt durch Christus
und uns den Dienst der Versöhnung gegeben.«

Daß die Worte διὰ Χριστοῦ in V. 18 b auf den Kreuzestod Jesu bezogen sein wollen, lehrt die parallele Aussage von Röm 5, 10, derzufolge wir »mit Gott durch den Tod seines Sohnes versöhnt worden sind«. Unter der διακονία τῆς καταλλαγῆς V. 18 c haben wir den apostolischen Dienst der Verkündigung zu verstehen, den Paulus in 2Kor 3, 8 f als διακονία τοῦ πνεύματος und als διακονία τῆς δικαιοσύνης bezeichnet hat.

Das in V. 18 Gesagte wird in V. 19 näher erläutert und begründet. Die grammatisch-syntaktische Struktur dieses Verses läßt nach meinem Urteil nur die folgende Übersetzung zu:

»Denn Gott war in Christus – die Welt mit sich selbst versöhnend,
indem er ihnen (den Menschen) ihre Übertretungen nicht anrechnete,
und er hat unter uns aufgerichtet das Wort von der Versöhnung.«

Die beiden Zeilen V. 19 a. b nehmen demnach den V. 18 b auf, während der wiederum durch ein καί angeschlossene V. 19 c in Parallele zu V. 18 c

² E. KÄSEMANN, *Erwägungen zum Stichwort »Versöhnungslehre im Neuen Testament«* (in: *Zeit und Geschichte*. FS Rudolf Bultmann, 1964, 47–59), 48 ff.

steht. Hatte V. 18 b von der »uns«, d. h. den Christen in Jesu Tod gewährten Versöhnung gesprochen, so erhebt V. 19 a diese Aussage ins Universale, indem sich jetzt der Blick auf den ὅσμος richtet. Die universale Linie wird in V. 19 b weitergeführt, der – gleichsam im Vorgriff auf V. 21 – Gottes Versöhnungstat als Tilgung der »Übertretungen« und somit als Sühnesgeschehen charakterisiert. V. 19 c spricht dann – die Aussage des V. 18 c präzisierend – von dem Versöhnungswort, das Gott »unter uns« – will sagen: in der Kirche – »aufgerichtet« hat.

In den Versen 18 und 19 sind der *Tat*-Aspekt und der *Wort*-Aspekt durch die Kopula καί gleichermaßen voneinander abgehoben wie aufeinander bezogen. Dieser differenzierenden Verbindung entspricht in V. 20 f die asyndetische Aneinanderfügung der beiden Aspekte, die jetzt in chiasmischer Umkehrung erscheinen. In V. 20 kennzeichnet Paulus den »Dienst« der Wortverkündigung:

»Für Christus also sind wir Botschafter,
indem Gott selbst durch uns den Ruf ergehen läßt.
Wir bitten für Christus:
›Laßt euch versöhnen mit Gott!«

Gottes Versöhnungstat kommt dann noch einmal in V. 21 zur Sprache:

»Den, der Sünde nicht kannte, hat er für uns zur Sünde gemacht,
damit wir würden Gottes Gerechtigkeit in ihm.«

Mit diesen Worten legt Paulus nunmehr explizit dar, was in V. 19 a. b bereits anklang: Die Versöhnungstat geschah im stellvertretenden Sühnetod des sündlosen Christus.

Wie unser Überblick zeigt, schließt das als »Versöhnung« beschriebene Heilshandeln Gottes nach 2Kor 5 zwei konstitutive Momente in sich: zum einen Gottes versöhnende *Tat* im Kreuzestod Jesu Christi, zum andern die Kundgabe dieser *Tat* im »Wort von der Versöhnung«. Beide Momente sind in ihrem differenzierten Zusammenhang das *eine* Heilsgeschehen, in dem die Neuschöpfung des sündigen Menschen begründet ist.

Fassen wir nun die *Versöhnungstat* näher in den Blick, so muß zunächst als grundlegend festgehalten werden: Das Subjekt der Versöhnung ist streng und ausschließlich *Gott selbst*, und zwar »*Gott in Christus*«. Wie für die Christologie und Soteriologie des Paulus überhaupt, so ist auch für seine Versöhnungslehre die Seins- und Handlungseinheit Gottes mit dem Gekreuzigten – das θεός ἦν ἐν Χριστῷ – von fundamentaler Bedeutung. Weil *Gott* in dem Gekreuzigten gegenwärtig war und in ihm gehandelt hat, deshalb ist der Tod Christi nicht das Mittel zur Versöhnung, sondern ihr *Vollzug*, nicht bloß ihre Ermöglichung, sondern ihre *Verwirklichung*.

Die Menschen, denen Gottes Versöhnungstat gilt, werden in Röm 5, 10 als ἐχθροί, als »Feinde« bezeichnet. In Übereinstimmung mit den parallel gebrauchten Ausdrücken »Gottlose« (V. 6) und »Sünder« (V. 8) hat das Wort zweifellos aktive Bedeutung. Es charakterisiert die der Versöhnung Bedürftigen als solche, deren Denken und Tun – wie Röm 8, 7 sagt – ἐχθρα εἰς θεόν ist: »Feindschaft gegen Gott«, die sich im Ungehorsam gegen seinen Willen äußert. Wie nun in Röm 8 das Leben unter der Macht der Sünde als »Feindschaft gegen Gott« gekennzeichnet wird, so qualifiziert in Röm 5 das Wort ἐχθρός den Begriff ἁμαρτωλός. Das heißt: Mit dem Ausdruck »Feind Gottes« beschreibt Paulus das Wesen des Sünder-Seins als Rebellion gegen Gott und als Bruch mit Gott. Ist die ἐχθρα demnach die Signatur der Existenz des Sünders vor Gott, so darf sie nicht als Folge der Sünde verstanden werden – also keinesfalls im Sinne eines durch die Sünde hervorgerufenen gegenseitigen Feindschaftsverhältnisses zwischen Gott und dem Menschen. Von einer Feindschaft Gottes gegen den Sünder ist bei Paulus nicht die Rede. Auch seine Aussagen über den »Zorn« Gottes lassen eine solche Deutung nicht zu, meint doch die ὀργή θεοῦ nicht eine Emotion Gottes, sondern einen objektiven Sachverhalt: das kommende eschatologische Zorngericht, das dem Sünder, der als Gottes Feind sein Leben verwirkt hat, die Verurteilung zum Tode bringt.

Dem Verständnis der sündigen Existenz als »Feindschaft gegen Gott« entspricht die ganz ungewöhnliche, ja einzigartige Formulierung, daß Gott den Sünder »mit sich selbst versöhnt« hat. Diese Formulierung zeigt den objektiven Tatbestand auf, den Gott im Kreuzesgeschehen geschaffen hat: Er hat von sich aus die »Feindschaft« des Menschen beseitigt, seine Rebellion überwunden und ihn damit zu sich selbst ins rechte Verhältnis gesetzt: in den Stand der εἰρήνη πρὸς τὸν θεόν, wie es Röm 5, 1 heißt. »Versöhnung« meint so die Aufhebung des negativen Gottesverhältnisses, das die Existenz des Sünders vor Gott bestimmt, – nicht dagegen die Veränderung des gegenseitigen Verhältnisses zwischen Gott und den Menschen. Die Intention des Apostels wird deshalb verzeichnet, wenn man das eindeutige Gefälle seiner Aussagen in den Satz umkehrt, daß Gott sich mit dem Menschen versöhnt habe, und dies dann im Sinne einer Antithetik von »Zorn Gottes« und »Versöhnung« interpretiert. Von einem Gesinnungswandel oder einer Umstimmung Gottes weiß Paulus nichts, wie er denn auch die Versöhnungstat einzig und allein in der ewigen Liebe Gottes begründet sieht (Röm 5, 8; vgl. 2Kor 5, 14). Die im Kreuz beschlossene Versöhnung kann somit weder als die Beendigung der ὀργή θεοῦ noch als »Gabe des bis dahin zürnenden Gottes«³ auf-

³ KÄSEMANN, aaO 49.

gefaßt werden. Wie Paulus über das Verhältnis von Versöhnung und ὀργή θεοῦ denkt, bringt er selbst in Röm 5, 9f unmißverständlich zum Ausdruck: Die geschenkte Versöhnung hat notwendig zur *Konsequenz*, daß die Versöhnten vor dem kommenden Zorngericht »gerettet« werden.

Zwei Momente sind nun noch besonders in den Blick zu nehmen: der *Sühne*-Charakter der Versöhnungstat und ihre *universale Weite*.

Daß sich Gottes Versöhnungstat als *Sühne*geschehen vollzog, wird in 2Kor 5 ausdrücklich gesagt und in Röm 5 von 3, 25 her vorausgesetzt. Gott hat die »Feinde« mit sich versöhnt, »indem er ihnen ihre Übertretungen nicht anrechnete«, d. h. sie von der tödlichen Unheilsfolge ihrer Sünde befreite (2Kor 5, 19 a. b). Das aber geschah dadurch, daß er die Übertretungen der Sünder dem sündlosen Christus anrechnete und ihn stellvertretend für die Schuldigen die Folge ihrer Sünde, das Todesgericht, treffen ließ. Indem sich die Unheilsmacht der Sünde auf Christus konzentrierte und an ihm auswirkte, wurden die Sünder in die Heilssphäre der δικαιοσύνη θεοῦ, der rettenden Heilsmacht Gottes, versetzt (2Kor 5, 21). Im Blick auf diesen Sachverhalt hat Luther⁴ – und vor ihm schon der Diognetbrief (9, 5) – durchaus zutreffend von einem »Tausch« gesprochen. Im Ereignis dieses »Tausches« gehören die von Gott gewährte *Sühne* und die von ihm gewirkte *Versöhnung* untrennbar zusammen. Wie Hartmut Gese gezeigt hat, ist im Alten Testament die heiligende Sühne »alles andere als nur ein negativer Vorgang einfacher Sündenbeseitigung«; sie ist »ein Zu-Gott-Kommen durch das Todesgericht hindurch«⁵. Genau in diesem Sinn begreift Paulus den als inklusive (2Kor 5, 14f!) Stellvertretung verstandenen Sühnetod Jesu: Durch das an dem Gekreuzigten vollstreckte Todesgericht hindurch sind die »Feinde Gottes« – von ihrer Sünde befreit – zu Gott gekommen, »mit ihm versöhnt« worden. Zwischen Sühne und Versöhnung kann daher nicht so unterschieden werden, daß man eine der beiden Größen zum sekundären Interpretament der jeweils anderen erklärt. Weder hat die *Sühne*aussage lediglich dienende Funktion im Rahmen einer völlig unkultisch gedachten Versöhnungsanschauung, noch dient umgekehrt die *Versöhnung*aussage bloß der Erläuterung des Sühnegedankens. Versöhnung und Sühne sind im Gegenteil die zwei zusammengehörigen Seiten *ein und derselben* Sache – der Sache des Kreuzesgeschehens. Sie sind in ihrer untrennbaren Zusammengehörigkeit die Sache selbst und keineswegs nur »Vorstellungen«, die von der Sache als solcher abgelöst werden könnten.

⁴ WA 31/II, 435, 11; 40/I, 443, 23; u. ö.

⁵ H. GESE, Die Sühne (in: Zur biblischen Theologie. Alttestamentliche Vorträge [BEvTh 78], 1977, 85–106), 104.

Die Sühne und Versöhnung umschließende Heilstat Gottes ist nach 2Kor 5, 19 ein Geschehen von *universaler Weite*. Sie gilt – über die Gemeinde hinausgreifend – der »Welt«. Das Wort κόσμος hat dabei nicht kosmologische, sondern anthropologische Bedeutung: Es bezeichnet – wie häufig im hellenistischen Griechisch und auch sonst öfter bei Paulus – die gesamte »Menschenwelt«, die Menschheit als ganze. Indem Paulus von der Versöhnung des κόσμος spricht, nimmt er die universale Aussage von 2Kor 5, 14 f auf, daß Christus »für alle gestorben« ist. Wie in Röm 3 (V. 9. 12. 23/V. 6. 19), so alternieren auch in 2Kor 5 die synonym gebrauchten Ausdrücke πάντες (V. 14 f) und κόσμος (V. 19 a). Daraus folgt aber: In 2Kor 5, 18 ff stehen keineswegs anthropologische und kosmologische Sicht relativ unausgeglichen nebeneinander, sondern hier ergänzen sich – wie man formulieren könnte – partikular-ekklesiologische und universal-anthropologische Sicht. Dieses Neben- und Miteinander von partikularer und universaler Betrachtungsweise hat seine Parallele in der Abfolge der beiden Komplexe Röm 5, 1–11 und Röm 5, 12–19. Die Kapitel 3 und 5 des Römerbriefes erklären auch, weshalb Paulus überhaupt von der Versöhnung des κόσμος redet. Der Apostel weiß um die universale, alle Menschen ohne Ausnahme umfassende Heillosigkeit: *Alle* stehen unter der versklavenden Macht der Sünde (Röm 3, 9), *alle* haben gesündigt (Röm 3, 23; 5, 12), *alle* sind vor Gott schuldig und dem Todesgericht verfallen (Röm 3, 19; 5, 12 ff). Dieser ganzen, in ihrer »Feindschaft gegen Gott« verlorenen Menschheit gilt Gottes rettende Tat im Kreuzestod Jesu Christi. Der universalen Reichweite der Heillosigkeit korrespondiert so die universale Reichweite der Versöhnungstat. Eben deshalb läßt Gott die Botschaft von der Versöhnung weltweit ausrichten (2Kor 2, 14).

Wenden wir uns damit dem *Wort-Aspekt* der Versöhnung zu, so ist auch hier *Gott* – »Gott in Christus«! – als das alleinige Subjekt zu erkennen: *Er* hat die διακονία τῆς καταλλαγῆς gegeben (2Kor 5, 18 c), *er* den λόγος τῆς καταλλαγῆς aufgerichtet (V. 19 c), und *er* ergreift in der Verkündigung der Botschafter *selbst* das Wort (V. 20).

Nicht wenige Ausleger finden mit dem »*Wort von der Versöhnung*« die apostolische Predigt bezeichnet, setzen es also mit dem »*Dienst der Versöhnung*« ineins. Ich halte das nicht für richtig. Unter dem λόγος τῆς καταλλαγῆς muß m. E. streng das *Evangelium* verstanden werden⁶, – »das *Evangelium von der Herrlichkeit Christi*«, wie es 2Kor 4, 4 ge-

⁶ S. dazu meinen in ZNW 71, 1980, erscheinenden Aufsatz: »Gott hat unter uns aufgerichtet das Wort von der Versöhnung« (2Kor 5, 19).

nannt wird. Das Evangelium ist für Paulus mit der apostolischen Predigt nicht identisch, sondern es ist ihr als *Gottes eigenes Wort* prinzipiell vorgegeben. In der »Aufrichtung« des Versöhnungswortes haben wir m. E. jenes Geschehen zu erblicken, das in 1Kor 15, 3 ff mit dem vierfachen ὄφθη umschrieben wird: die Selbstbekundung des gekreuzigten und auf-erweckten Kyrios in den Ostererscheinungen. Bei diesen Erscheinungen, in denen die Apostel ihre Berufung und Autorisierung erfuhren, handelt es sich entscheidend um das Ereignis eines *Wortempfangs*. Das wird in 1Kor 15, vor allem aber in Gal 1, 11 ff deutlich. Paulus betont in Gal 1, daß er das Evangelium »durch eine Offenbarung Jesu Christi empfangen« habe (V. 11 f); und er erläutert das mit den Worten: »Es gefiel Gott, mir seinen Sohn zu offenbaren« (V. 15 f). Im Zentrum der Begegnung mit dem Auferstandenen stand demnach die Proklamation, in der Gott selbst enthüllt hat, was im Kreuzestod Jesu geschehen ist. Gott hat den Auferstehungszeugen seine Versöhnungstat und eben damit die Zeugen *für* seine Versöhnungstat erschlossen, so daß »leuchtend aufging die Erkenntnis der Herrlichkeit Gottes auf dem Angesicht Jesu Christi« (2Kor 4, 6). Die in den Ostererscheinungen von Gott her ergangene, bei den Zeugen Erkenntnis und Glauben wirkende Proklamation der Versöhnungstat ist der λόγος τῆς καταλλαγῆς, den der Versöhner in der Kirche »aufgerichtet« hat.

Dieses von Gott selbst vernommene Wort aufzunehmen und der Welt auszurichten – darin besteht der apostolische »Dienst«. Weil die Apostel mit ihrem Wort im Dienst des Evangeliums Gottes stehen (Phil 2, 22), deshalb ist Gott selber in der Verkündigung gegenwärtig. »Gott offenbart durch uns die Erkenntnis Christi« – heißt es 2Kor 2, 14; er »läßt durch uns den Ruf ergehen« – so 5, 20. Nichts anderes besagen die Worte, daß die Apostel Botschafter »für« Christus sind und als solche »für« Christus reden. Das ὑπὲρ Χριστοῦ meint nicht, daß die Apostel an Christi Stelle stehen und ihn vertreten; es besagt, daß der auferstandene und gegenwärtige Kyrios »durch« seine Zeugen redet, daß sie der »Mund« ihres Herrn sind.

Indem nun die von Gott autorisierte Predigt das von ihm »aufgerichtete« Wort gehorsam ausrichtet, ereignet sich die Selbstbekundung des Auferstandenen – die Proklamation der Versöhnungstat durch Gott – jeweils neu. In Röm 5, wo der differenzierte Zusammenhang von Versöhnungstat und Versöhnungswort ebenfalls sichtbar wird, beschreibt Paulus das Wortgeschehen als die Zueignung der im Kreuzestod Jesu vollzogenen Versöhnung. Im Blick auf das Kreuzesgeschehen sagt V. 10, daß wir »als Gottes Feinde, die wir waren, mit Gott durch den Tod seines Sohnes *versöhnt worden sind*«. An die Verkündigung ist gedacht, wenn

Paulus in V. 11 bemerkt, daß wir »jetzt« durch den auferstandenen Kyrios »die Versöhnung empfangen haben«. Ganz entsprechend ergänzen sich im gleichen Zusammenhang die beiden Aussagen über die Liebe Gottes. Da der Geist nach Gal 3, 2. 5 ἐξ ἀκοῆς πίστεως »empfangen« wird, hat Paulus die Heilszueignung durch das Wort vor Augen, wenn er in V. 5 erklärt: »Die Liebe Gottes ist ausgegossen in unsere Herzen durch den Heiligen Geist, der uns (von Gott) gegeben ist.« Diese uns im Wort erreichende Liebe hat Gott uns aber – wie V. 8 betont – bereits unwiderruflich darin »erwiesen«, daß »Christus für uns starb, als wir noch Sünder waren«.

Weil dem Menschen durch das gepredigte Wort zugeeignet wird, was ihm im Kreuzesgeschehen schon geschenkt *ist*, deshalb begreift Paulus die Heilszueignung als »Offenbarung« des Heils und den Heilempfang als »Erkenntnis« des Heils. Mit beidem sind keineswegs bloß noëtische Sachverhalte gemeint – als wäre das verkündigte Wort lediglich eine formale Information über Gottes Versöhnungstat, die der Mensch unverbindlich zur Kenntnis nehmen und zu der er beliebig Stellung beziehen könnte. Die »Offenbarung« der Versöhnungstat ist vielmehr als solche ein »Erkenntnis« wirkendes Geschehen, und die »Erkenntnis« selbst die das ganze Leben bestimmende Ausrichtung auf Gott, den Versöhner. In dem verkündigten Wort erschließt Gott selbst dem Menschen, was er »in Christus« zu seinem Heil getan *hat* und wer er, der Mensch, aufgrund dieser Tat »in Christus« *ist*; und indem Gott dies erschließt, führt er selbst die Hinwendung des versöhnten Menschen zu seinem Versöhner wirksam herauf. In dieser Selbsterschließung Gottes im Wort vollzieht sich nicht erst die Versöhnung, sondern in ihr tritt sie zutage. Die im Kreuzestod Jesu geschehene Versöhnungstat erweist eben darin ihre Kraft und Wirklichkeit, daß das gepredigte »Wort von der Versöhnung« den Menschen dazu befreit, nicht länger unter der Macht der Sünde und damit als Gottes Feind, sondern unter der Herrschaft Christi und somit als ein versöhnter Mensch im Stande des »Friedens mit Gott« zu *leben*.

Es entspricht dem aufgezeigten Wesen des Versöhnungswortes, wenn Paulus in 2Kor 5, 20 die Proklamation der Versöhnungstat als den im Namen Gottes bzw. Christi ergehenden *Ruf* charakterisiert: »Laßt euch versöhnen mit Gott!« Dieser Imperativ steht nur scheinbar in Spannung zu den ihn umgebenden indikativisch-perfektischen Sätzen, und es trifft durchaus nicht zu, daß für Paulus der Ruf zur Versöhnung »an die Stelle der Proklamation von stattgefundener Versöhnung der Welt« tritt⁷. Die Proklamation ist *als solche* der Ruf, der die versöhnte Menschheit zum

⁷ KÄSEMANN, aaO 52.

Glauben an die vollzogene Versöhnung einlädt. Dabei handelt es sich weder um ein bloßes Angebot noch um einen in sich selbst kraftlosen Appell. Das gepredigte Evangelium ist – weil es das Wort Gottes ist – ein schöpferischer Ruf, der schafft, was er gebietet, und wirkt, wozu er einlädt.

In diesen Zusammenhang gehört nun auch die Aussage von *Röm 11, 15*, daß »die Verwerfung der Juden die Versöhnung der Welt« sei. Der Sinn des äußerst konzentrierten Satzes ergibt sich aus dem Kontext, in dem Paulus darlegt, daß Israel nach Gottes Heilsplan die Botschaft von Christus abgewiesen hat, damit das Evangelium zunächst den Heidenvölkern gepredigt würde. So ist – wie V. 11 sagt – durch Israels Fall »den Heiden das Heil zuteil geworden«. Diesen Gedanken nimmt V. 15 noch einmal auf: Die zeitweilige Verwerfung (d. h. Beiseitelassung) Israels hat zur Folge, daß die gottfeindliche Heidenwelt das Evangelium als das »Wort von der Versöhnung« vernimmt und damit die auch ihr im Kreuz gewährte Versöhnung empfängt. Daß *κόσμος* hier – anders als in 2Kor 5, 19 – die außerisraelitische *Heidenwelt* bezeichnet, will beachtet sein. Wir haben es in diesem Wortgebrauch mit jüdisch-rabbinischer Terminologie zu tun, die zwischen Israel und den *'ummôth hā-'ôlām*, den »Völkern der Heidenwelt«, unterscheidet.

II. Die Herkunft des paulinischen Versöhnungsgedankens

Es ist mir jetzt nicht möglich, ausführlich auf die unterschiedlichen Antworten einzugehen, die die Frage nach der Herkunft des paulinischen Versöhnungsgedankens bisher in der Forschung gefunden hat. Ich beschränke mich deshalb auf einige stichwortartige Hinweise.

Für nicht überzeugend halte ich – erstens – die von Martin Hengel und Ferdinand Hahn geäußerte Vermutung, daß der Versöhnungsgedanke aus der *hellenistischen* Umwelt aufgenommen ist und Traditionen voraussetzt, die einen irdischen Herrscher als gottgesandten Bringer des Weltfriedens und der Weltversöhnung feiern⁸. Zwischen der hellenistischen Vorstellung und den paulinischen Aussagen besteht ohne Zweifel ein fundamentaler Unterschied. In den Zeugnissen der Herrscherverehrung

⁸ M. HENGEL, *Der Kreuzestod Jesu Christi als Gottes souveräne Erlösungstat. Exegese über 2. Korinther 5, 11–21* (in: *Theologie und Kirche. Reichenau-Gespräch der Evangelischen Landessynode Württemberg*, 1967, 60–89), 75; F. HAHN, »Siehe, jetzt ist der Tag des Heils«. *Neuschöpfung und Versöhnung nach 2. Korinther 5, 14 – 6, 2* (EvTh 33, 1973, 244–253), 247; s. bereits H. WINDISCH, *Der zweite Korintherbrief* (KEK 6), 1924⁹ = 1970, 194.

(Plutarch, *De Alex. fort. aut virt.* I, 6; Vergil, *Ecl.* IV, 17; u. a.) geht es um die Befriedung der in sich zerstrittenen Welt, um die Versöhnung der untereinander verfeindeten Menschen, Gruppen und Völker. Die entscheidende Frage ist hier: Wie kommt die in sich heillose Welt in sich selbst zum Frieden? Bei Paulus geht es um die Versöhnung der gottfeindlichen, weil sündigen Menschheit mit Gott. Und die entscheidende Frage lautet: Wie kommen die vor Gott verlorenen Menschen zum Frieden mit Gott? Wie finden sie Rettung vor dem eschatologischen Zorngericht?

Nicht zuzustimmen vermag ich – zweitens – der von Ernst Käsemann⁹ vertretenen Auffassung, daß im Hintergrund der anthropologischen Versöhnungsaussagen des Paulus eine ältere, aus der *Liturgie der hellenistischen Gemeinde* stammende *kosmologische* Versöhnungsanschauung sichtbar wird, die im Sinne des Christushymnus von Kol 1 von der Beendigung der innerkosmischen Feindschaft durch Christus, den Kosmokrator, sprach. Nach meinem Urteil weist weder die Aussage von 2Kor 5, 19 noch diejenige von Röm 11, 15 auf einen solchen Hintergrund hin. Das Vorkommen des jeweils anthropologisch gemeinten *κόσμος*-Begriffs erklärt sich an beiden Stellen aus der theologischen Argumentation und verlangt keineswegs nach einer traditionsgeschichtlichen Aufhellung. Daß *κόσμος* in 2Kor 5, 19 in hellenistischem Sinn die Menschheit schlechthin, in Röm 11, 15 dagegen gemäß rabbinischer Terminologie die außerisraelitische Heidenwelt bezeichnet, spricht überdies entschieden gegen die Annahme, daß bei Paulus ein bereits formelhaft geprägter Begriff von »Weltversöhnung« vorliegt.

Mit Nachdruck muß schließlich – drittens – der Deutung von Michael Wolter widersprochen werden, der die paulinischen Versöhnungsaussagen aus Vorstellungen des *antiken Judentums* herleiten will¹⁰. Wolter hat die jüdische Versöhnungsanschauung, in der hellenistisches und rabbinisches Judentum im wesentlichen übereinstimmen, zutreffend dargestellt: Jede Sünde erregt den Zorn Gottes und hat deshalb zur Folge, daß Gott zum Feind des Menschen wird. Der zürnende Gott läßt sich jedoch wieder »versöhnen« bzw. er kann dazu bewogen werden, »sich« mit dem Sünder zu »versöhnen«. Das geschieht durch Sühneleistungen, durch Umkehr, Sündenbekenntnis und Gebet, oder auch durch die Fürsprache hervorragender Gottesmänner. »Versöhnung« bedeutet dann stets, daß Gott – durch menschliches Verhalten umgestimmt – seinen Zorn aufgibt, so daß anstelle der Feindschaft wieder Friede zwischen ihm und dem Menschen

⁹ AaO 48 ff.

¹⁰ M. WOLTER, *Rechtfertigung und zukünftiges Heil. Untersuchungen zu Röm 5, 1–11* (BZNW 43), 1978, 35–104.

Stellenregister

Altes Testament

Schriften des masoretischen Kanons

<i>Genesis</i>		15,1 LXX	129
1,2f.	163	15,4	129
1,2	162	15,5	129
1,3ff.	128	15,6	56. 129f.
1,3	162. 163	15,6 LXX	56. 129f.
2f.	57f.	17,4ff.	130, 178
2,16f.	57. 58	17,17f.	56
3	58. 59	18,3	129
3,1–24	143	18,3 LXX	129
3,14	143	18,18	56. 130. 178
3,16	66	22,17f.	56. 130. 178
3,17	143	22,18	178
4,1–16	143	24,7	56. 130
4,11	143	24,41 LXX	118
4,17–24	143	26,4	178
5,29	143	26,11 LXX	206
6,5	143. 144	27,40 LXX	118
6,7	144	28,14	178
6,8	144	37,35	247
6,9	144	43,9 LXX	221
7,1	144	44,32 LXX	221
8,21	143. 144	49,10	237
9,18–27	143	50,21	247
9,25	143		
11,1–9	143	<i>Exodus</i>	
12,1–3	56. 63. 142. 143. 144. 146	4,10 LXX	85
12,1ff.	130	4,15 LXX	24
12,1	144	4,16	22
12,2f.	130. 143. 144f. 146. 178.	4,22	184
	197	7,2	23
12,2	130. 143	10,2 LXX	25
12,2b–3	56	12,14	231
12,2b LXX	56	12,17 LXX	228
12,3	143. 178	12,47f. LXX	228
12,4	144	13,3	231
13,15	56. 130	13,5 LXX	118. 228
14,20	246	13,9	231
15,1–6	130	14,4	109
15,1	129	14,17f.	109

18,10	246	34,34f.	101. 102. 104
20ff.	50. 76	34,34f. LXX	104
21,12	131	34,34	87. 101
23,7	132	34,34 LXX	87. 104. 116. 118. 119
24,3–8	226	34,35	88. 89. 92. 94
24,7 LXX	81	34,35 LXX	88. 89. 92. 94
24,8	225. 226		
24,12	81. 91		
24,15–18	92. 94		
24,17	95		
24,18	92		
25,22 LXX	87		
29,35 LXX	228		
29,42 LXX	87		
31,18	81. 91		
31,18 LXX	87		
32,1–6	96		
32,9 LXX	106		
32,10	237		
32,11	237		
32,15f.	81. 91		
32,15f. LXX	82		
32,15 LXX	87		
32,19	91		
32,30–34	96		
33,3 LXX	106		
33,5 LXX	106		
33,11 LXX	87		
33,22	92		
33,22 LXX	118		
34,1 LXX	87		
34,4 LXX	87		
34,9	96		
34,9 LXX	106		
34,27–35	92		
34,27f.	81. 87		
34,27f. LXX	87		
34,27 LXX	87		
34,28	92. 94		
34,28 LXX	87		
34,29–35	86–107. 107. 112		
34,29–35 LXX	86–107. 107. 112		
34,29–33	101		
34,29f.	88. 109		
34,29	87. 88. 89. 92		
34,29 LXX	87. 88. 89		
34,30	88. 89. 91. 95		
34,30 LXX	88. 89. 92. 93. 94		
34,31 LXX	119		
34,32 LXX	87. 116. 119		
34,33–35	106. 118		
34,33–35 LXX	106. 118		
34,33	94. 104		
34,33 LXX	92. 94. 104		
		<i>Leviticus</i>	
		4,2	41
		4,13	41
		4,20	21
		4,22	41
		4,26	21
		4,27	41
		4,31	21
		4,35	21
		5,6	21
		5,10	21
		5,13	21
		5,15	41
		5,18	41
		8,34 LXX	228
		10,2f.	109
		10,9 LXX	118
		10,17	40
		16,30	21
		16,34 LXX	228
		17,11	40. 43
		17,14	43
		18,5	53. 60. 127
		18,5 LXX	53
		19,18	72
		20	41
		20,9 LXX	206
		20,10	131
		26,11 LXX	26
		26,25	77
		26,44f.	202
		<i>Numeri</i>	
		7,89	87
		9,2ff. LXX	228
		9,11 ff. LXX	228
		12,8 LXX	117
		15,11 ff. LXX	228
		15,22–31	40f.
		15,22	40
		15,24	40
		15,25	40
		15,26	40
		15,27	40
		15,28	40
		15,29	40

15,30 f.	41	25,19 LXX	118
15,30	40	27,3	118
16,6 LXX	228	27,26	60. 63. 80. 127
22,38 LXX	24	27,26 LXX	53
23,5 LXX	24	28,58 LXX	53
23,12 LXX	24	28,61 LXX	81
23,16 LXX	24	28,69	61. 77
27,15 ff.	99	29 f.	105
27,20	99	29,3	105. 201
27,20 LXX	88	29,3 LXX	105. 106. 182
28,24 LXX	228	29,11	61. 77
29,39 LXX	228	29,17–20	141
35,30 ff.	131	29,19 f.	83
		29,19	141
<i>Deuteronomium</i>		29,20 LXX	81
4 f.	28	29,24	76
4,13	76. 81	29,24 LXX	76
4,13 LXX	76. 87	29,26	83
4,14	28	29,26 LXX	81
4,23	76	30	59
4,23 LXX	76	30,12–14	159
5,2 f.	76	30,14 LXX	151. 157
5,2 f. LXX	76	31,19 LXX	24
5,5	28. 95	32,6	176
5,22	81	32,20	176
5,22 LXX	87	32,21	176
5,27	28	32,28 f.	176
5,30 f.	28	32,39	109. 128
9,1–8	145	33,3 LXX	28
9,9 ff.	81	33,4 LXX	28
9,9 ff. LXX	87	34,7	99. 100
9,9	76	34,7 LXX	100
9,9 LXX	76		
9,11	76	<i>Josua</i>	
9,11 LXX	76	3,3	76
9,15	76	3,3 LXX	76
10,1 ff.	81	6,8 LXX	214
10,8	76	8,34	82
10,8 LXX	76	9,2 ^e LXX	82
12,22 LXX	214	23,6 LXX	82
14,1 f.	184	23,16	76
15,22 LXX	214	23,16 LXX	76
16,1 LXX	228	24,20 LXX	118
16,3	231		
16,10 LXX	228	<i>1. Samuel</i>	
17,2	76	2,6	109. 128
17,2 LXX	76	2,9 f.	132
18,18 LXX	24	9,13	228
21,18–21	135	12,22	201
22,22 ff.	131	16,1	144
22,22	135		
24,1–4	135	<i>1. Regnorum (LXX)</i>	
24,1 ff.	139	12,22	201
25,1	132		

<i>2. Samuel</i>		29,10 LXX	182
12,5	131	32,15 ff.	165
12,10	87	32,15 LXX	241
12,13	131	38,10 ff. LXX	251
12,24	247	38,16b LXX	251
18,28	246	40,1	253
		40,1 LXX	253
<i>2. Regnorum (LXX)</i>		40,2	12
12,10	87	40,2 LXX	253
14,3	23. 24	40,5	109
14,19	23. 24	40,8	81
		40,11 LXX	247
		40,26	163
<i>1. Könige</i>		41,4	163
2,3	50. 76	42,1–4	73 f. 142
8,9	76	42,1	73
8,21	76	42,1 LXX	73
		42,3	73
<i>3. Regnorum (LXX)</i>		42,4	73. 74
2,3	50. 76	42,18 f.	140
8,9	76	42,24 f.	140
8,21	76	42,24 LXX	73
		42,25	140
<i>2. Könige</i>		43,4	141
5,7	109. 128	43,10 LXX	176
		43,22–28	14. 140
<i>Jesaja</i>		43,25	12. 14. 73. 141
1,2 f.	134	44,3–5	165. 168
5,1 ff.	134	44,3 ff.	73
5,23	132	44,3 f.	165. 168
6,8	22	44,5	168
6,9 f.	106. 201	44,21	200
6,9 f. LXX	176. 201	44,22	12. 13. 73. 141
6,10	105. 201	44,23	13. 109
6,11 ff. LXX	201	45,8	125
8,14	185	45,14–17	202
8,15 LXX	185	45,14–16	202
9,6 α'	103	45,17	73. 200. 202
10,22 ff.	180	45,17 LXX	202
10,22	194	45,18–25	141
11,2 LXX	167	45,19	125
12,1	247	45,20–25	202
12,4	232. 233	45,20–24	202
12,4 LXX	233	45,21	142
21,9 LXX	185	45,22 ff.	73
25,7	119	45,22	13. 141 f.
26,7 ff.	132	45,23 f.	142
26,10 f.	132	45,23	13
26,10 f. LXX	122	45,24	73. 142
26,19	128	45,25	73. 126. 142. 200. 202
27,9	196	45,25 LXX	202
28,16	185	46,8	140
28,16 LXX	157	46,12 f.	35. 73. 125
29,10	105	46,12	125

46,13	125	57,1 LXX	220
48,4	140	57,16ff.	113
48,6 LXX	176	57,18	247
48,8	140	57,20f.	132
48,8 LXX	73. 176	58,1–12	132
48,13	128. 163	58,8	125
48,18	125	59,19ff.	202
48,20	73	59,19f. LXX	196
49,10 LXX	247	59,19 LXX	202
49,13	248	59,20f.	196
49,13 LXX	248	59,20	122. 196
50,1	140	59,20 LXX	196. 202
51,2 LXX	199	59,21 LXX	24
51,3	248	60,21	202
51,3 LXX	248	61,1–3	253
51,4 LXX	74	61,11	125
51,5f.	35. 73. 125	62,1f.	35. 125
51,7 LXX	74	62,1	125. 237. 242
51,8	35. 73. 125	62,2	125
51,9	247	62,6f.	237. 242
51,12	247	63,1	125
51,12 LXX	247	65,1	176
51,13	247	65,2	176
51,14	248	65,11ff.	132
51,16 LXX	24	66,11	247
51,17 LXX	160	66,13	247
51,18 LXX	247	66,14	247
51,19	247		
52,6–10	12. 13. 14	<i>Jeremia</i>	
52,6f.	12	1,9 LXX	24
52,7ff.	73	2,2f.	138
52,7	12	2,4ff.	138
52,9	248	2,8	138
52,9 LXX	248	2,22	138
52,10	12	2,29	138
52,13–53,12	11. 13. 14. 73. 142	3,1	139
53,1	12	3,3	138
53,4	11	3,6	47. 139
53,5	11. 12	3,8	47. 139
53,5 LXX	160	3,11	47. 139
53,6	11	3,12f.	139
53,9	11	3,12	47. 113. 139
53,12	11	3,17	80
53,12 LXX	204	3,22	139
54,7ff.	141	5,1f.	138
54,7f.	113. 202	5,1	138
54,11ff.	248	5,3	138
54,11	248	5,4f.	138
54,14	125	5,14 LXX	24
54,17	125	5,23	80
55,3	199	6,13f.	138
55,11	163	6,15	138
56,1f.	132	6,28	138
56,1	35. 125	6,30	139

7,24	80	51,7 LXX	103
8,5f.	138		
8,7	138	<i>Ezechiel</i>	
8,8f.	138	11,19f.	79
9,13	80	11,19f. LXX	79
10,25 LXX	156	16,38	131
11,3f.	76	16,60ff.	79
11,3f. LXX	76	16,60ff. LXX	79
11,8	83	16,60	86
11,16	186	16,60 LXX	86
13,23	80. 138	16,63	79
15,7	138	16,63 LXX	79
15,19	22	28,22	109
16,12	80	32,9 LXX	118
17,1	80. 138	33,33 LXX	118
18,12	80	36,25–29	79ff.
23,17	80	36,25–29 LXX	79ff.
28,8 LXX	185	36,25ff.	102
31(38),9	184. 247	36,25ff. LXX	61. 102
31(38),13	247	36,25	79. 81
31(38),20	139. 184	36,25 LXX	79. 81
31(38),31–34	74. 79ff. 81. 86. 140. 226	36,26f.	83. 120. 165. 166
31(38),31f.	102. 166. 202	36,26	79. 81
31(38),31f.	81. 82	36,26 LXX	79. 81
31(38),31	79. 81	36,27	79. 81. 83
31(38),32	76. 80. 82. 83	36,27 LXX	79. 81. 83
31(38),33	79. 80. 81. 226	36,28	79
31(38),34	79. 80. 226	36,28 LXX	79
31(38),35ff.	202	36,29	79. 81
32(39),38–40	79ff.	36,29 LXX	79. 81
32(39),38ff.	102	37,1–14	128. 165
32(39),38	79	37,5 LXX	83
32(39),39f.	79. 80. 81	37,14	81. 83
32(39),40	79. 81. 86	37,14 LXX	81. 83
33,25	77	37,26ff.	102
38,9 LXX	247	37,26ff. LXX	102
38,31–34 LXX	61. 74. 79ff. 81. 86	37,26+27	79ff.
38,31f. LXX	102. 202	37,26+27 LXX	79ff.
38,31f. LXX	81. 82	37,26	79. 81. 86
38,31 LXX	79. 81	37,26 LXX	61. 79. 81. 86
38,32 LXX	76. 80. 82. 83	37,27	79
38,33 LXX	79. 80. 81	37,27 LXX	79
38,34 LXX	80	39,13	109
38,35ff. LXX	202	39,21	109
39,38–40 LXX	79ff.	39,21 LXX	109
39,38ff. LXX	102	39,23f.	113
39,38 LXX	79	39,25	200
39,39f. LXX	79. 80. 81	39,29	113. 165
39,40 LXX	61. 79. 81. 86. 103	40,16 LXX	214
41,9 LXX	103	42,5 LXX	214
42,8f. LXX	103		
48(31),21	109	<i>Hosea</i>	
49,13 LXX	103	1,6	135
51,5 LXX	103	1,9	135

2,4ff.	136		
2,4–17	133		
2,9	133		
2,16f.	133		
2,17	133		
4,1f.	134		
4,1	137		
4,6	134		
4,16	134		
5,1	134		
5,3f.	134		
5,6	135		
6,7ff.	134		
7,2	135		
7,10	134		
8,1 LXX	77		
8,12	134		
9,6 LXX	220		
9,10	133		
9,11–17	135		
11,1ff.	136		
11,1–7	133		
11,1f.	134		
11,1	133. 184		
11,5	134		
11,7	134. 186		
11,8f.	135		
12,3f.	134. 140		
12,10	133		
12,14	133		
13,4f.	133		
14,2–9	136		
14,2f.	137		
14,5–9	14		
14,5	136		
14,6–9	137		
14,6–8	136		
14,7	186		
14,8 LXX	219		
<i>Joel</i>			
3,1–5	168		
3,1f.	168		
3,5	168		
3,5 LXX	156. 157		
<i>Amos</i>			
1,6	200		
1,9	200		
5,2 LXX	185		
7,17 LXX	185		
<i>Micha</i>			
2,12 LXX	221		
4,1–8	202		
4,1–5	202		
4,6–8	202		
6,8	53		
7,8f.	202		
7,8	186		
7,18ff.	202		
7,18	113		
<i>Nahum</i>			
3,18 LXX	221		
<i>Habakuk</i>			
3,4	88		
<i>Zephanja</i>			
3,9 LXX	156		
<i>Sacharja</i>			
1,17	247		
12,10 LXX	167		
<i>Maleachi</i>			
1,2f.	180		
3,13–21	132		
3,22	50. 76. 194		
3,24 LXX	50. 76		
<i>Psalmen</i>			
1	132		
1,4ff.	132		
6,6	232		
6,6 LXX	232		
6,6 α'	232		
6,6 σ'	232		
8,6	89		
9,2	233. 238		
9,12	233. 238		
9,14f.	254		
9,17	109		
9,18ff.	238		
14,2f.	123		
14,7	196		
22,23	254		
22,24	254		
22,26	254		
22,27	254		
22,32	125		
23,4ff.	250f.		
26,7	233		

28,6	246	78,10	77
30,6	113	80,4	249
30,10	233	80,8	249
31,22 ff.	254	80,20	249
31,22	246	84,8	116
31,25	254	85,5	249
32,1 f.	68	86,1 f. 7.12 ff.	249 f.
32,2	131	89,2	233
33,6	128. 163 f.	89,17	125
33,9	128. 163 f.	92,3	233
33,19	245	94,14	201
34,16 ff.	252	94,16 ff.	250
35,18	254	94,19	247
36,2b	123	96,2 f.	238
37,9 ff.	132	96,2	233
37,20	132	96,3	233
37,28	132	96,12 f.	238
37,34 ff.	132	97,6	109
37,39 f.	252	98,2	35. 125
40,4	254	102,16 f.	109
40,6	233	103,8 f.	113
40(39),6 σ'	234	103,17	125
40,10 f.	254	104,30	164
40,11	125	105,1 f.	232
48,11	125	105,1	233
50,2	196	105,5	232
51	145	105,7–45	232
51,11 ff.	145	105,27	25
51,12 f.	165	107,22	233
51,14	249	109,30	254
51,16	125	111,4	232
53,3 f.	123	116,1 ff.	167
53,7	196	116,1–9	252
56,14	245	116,8	245
59,17 f.	252	116,13	212
60,3 ff.	202	118,5	249
60,3	249	118,17	233
66,16	233	119	132
66,20	246	119,50	247. 251
68,3 f.	132	119,76 f.	251
68,12	28	119,155	132
69,21	247	123,2	243
71,15	233	124,6	246
71,17	233	130	145
71,18 f.	233	130,3 f.	145
71,18	233	138,7 f.	252
71,20 ff.	249	143	145
74,1 ff.	202	143,2	145
75,2	233	143,11 ff.	252
75,3 ff.	132	144,13	116
77,8 ff.	202	145,4	232. 233
77,12	231. 232	145,6	232. 233
77,14–21	232	145,7	232
78	28	145,20	132

147,4	163	70,15	233
147,15–18	163	70,16	232
148,5	163	70,17	233
		70,18	233
<i>Psalmen (LXX)</i>		70,20 ff.	249
1,1	122	70,20	251
1,5	122	70,21	251
6,6	232	70,22 ff.	251
9,2	233	70,23	251
9,12	233	74,2	156. 233
13,7	196	77	27 f.
18,8	26	77,3 ff.	26–28
22,4 ff.	250 f.	77,3 f.	27
22,4	251	77,3	27
22,5	251	77,4	27
22,6	251	77,5	26. 27
25,7	233	77,6 f.	27
29,10	233	77,10	77
30,9	200	77,43	25
31,1 f.	131	77,50	200
31,2	130	77,62	200
31,3–5	131	78,6	156
31,5	131	79,19	156
32,9	164	80,6	26
32,19	245	85,1 f. 7. 12 ff.	249 f.
35,9	219	85,2	251
36,10	122	85,3	251
36,12	122	85,5	251
36,16 f.	122	85,7	251
36,20 f.	122	85,12	251
36,28	122	85,13	251
36,32	122	85,14	251
36,34 f.	122	85,15 f.	251
36,38	122	85,16	251
39,6	233	85,17	251
36,40	122	88,2	233
45,9	25	91,3	233
49,1 f.	196	91,8	122
55,14	245	91,10	122
62,3	90	93,3 ff.	251
65,16	233	93,16 ff.	250
67,2 f.	122	93,16	251
68,28	191	93,17 f.	251
70,1	251	93,17	251
70,2 f.	251	93,18	251
70,2	251	93,19	251
70,4	251	93,20 f.	251
70,5	251	93,22	251
70,7	251	95,2	233
70,10	251	95,3	233
70,12	251	104,1	156
70,13	251	104,23–28	24 f.
70,14	251	104,23	25
70,15 ff.	232	104,24 f.	25

104,26	25	4,16 α'	103
104,27	23. 24f.	7,20	123
104,28 ff.	25	8,1	91
104,28	25		
105,1	233		
106,22	233	<i>Klagelieder</i>	
114,8	245	1,2	247
117,17	233	1,9	247
118,76f.	251	1,16	247
118,89	81	1,17	247
118,122	221	1,21	247
125,1	247	2,13	247
138,19	122	2,13 LXX	247
138,21	122	3,31f. LXX	202
144,4–6	90	3,49f.	237
144,4	233		
144,6	233	<i>Esther</i>	
		4,14 LXX	20
		9,13 LXX	214
<i>Hiob</i>		<i>Daniel</i>	
2,11	247	3,28	246
5,20	245	5,1 ϑ'	219
14,14	243	9,13	77
16,3 α'	103	9,13 LXX	77
29,25	247	9,13 ϑ'	77
30,28	247	9,26 ϑ'	103
33,4	164	11,27 LXX	215
33,30	245	12,2	128
36,17	109		
42,11	247		
		<i>2. Esdras (LXX)</i>	
<i>Sprüche (Proverbia)</i>		3,2	82
1,30 α'	221	8,17	23. 24
1,30 ϑ'	221		
1,30 σ'	221	<i>1. Chronik</i>	
3,19	91	7,22	247
3,27 LXX	118	16,4	232
6,22 LXX	118	16,23	233
17,15	132	16,23 LXX	233
20,4 LXX	214	16,24	233
23,1 LXX	215	16,40 LXX	82
24,24	132	28,16 LXX	214
27,15 LXX	214		
27,20 LXX	214	<i>2. Chronik</i>	
		6,11	76
<i>Ruth</i>		6,11 LXX	76
2,13	247	6,42	199
		25,4 LXX	77
<i>Prediger (Qohelet)</i>		34,21 LXX	82
4,1	247		
4,8 α'	103		

Zusätzliche Schriften der Septuaginta

<i>Baruch</i>		15,9	67
2,2	82	15,39	214
3,7	156		
3,9	58. 59	<i>3. Makkabäer</i>	
3,14	59	5,26	221
3,17	103	6,33	214
4,1	59. 81	7,19	214
4,2ff.	59		
4,21ff.	248	<i>4. Makkabäer</i>	
4,22	248	1,12	193
4,24	248	3,9	219
4,29	248	18,10	67
4,30	248		
5,2	125	<i>Sapientia Salomonis</i>	
5,9	125	<i>(Weisheit Salomos)</i>	
<i>Brief Jeremias</i>		2,11f.	68
21	214	2,11	68
27	214	8,18	224
60	214	9,1	163. 244
70	214	9,17f.	168
		14,14	103
<i>1. Esdras</i>		16,13	109
1,31	260	17,16	218
1,40	260	18,4	81
		18,22	184
<i>Judith</i>		<i>Sirach</i>	
15,5	214	Prol. 1	67
16,14	163. 164	8	67
		24	67
<i>1. Makkabäer</i>		6,23	221
1,57	77	6,33	220
2,20f.	77	10,21	186
2,27	77	15,11–20	59
2,50	77	17,11	58. 160
10,56	266	18,3	156
13,47	193	18,14	221
14,45	206	24,23	77
		32(35),1	193
<i>2. Makkabäer</i>		32,14	221
1,5	11	33(36),4	193
2,12	214	39,17	163
2,14	214	42,2	132
2,18	67	42,15	233
5,20	11	44,21	143
7,28	121	45,5 (hebr)	28
7,33	11	45,5	58. 160
8,15	184	47,22	182
8,29	11	48,24	253
9,17	234	49,10	253

<i>Tobit</i>		7,10 S	214
1,6	194	8,1	215
7,9 S	215		

Neues Testament

<i>Matthäus</i>		9,9	266
5,21 f.	206	9,16	228
5,28	103	9,31 f.	88
5,38 f.	71	9,53	221
5,44	71	10,8	221
6,1	103	10,10	221
10,14	221	12,5	209
10,40 f.	221	14,12	219
12,18–21	74	14,16 f.	219
12,21	74	14,24	219
13,30	103	15,11–32	121
16,3	240	16,29	76
23,5	103	16,31	76
24,30	90	17,8	215
25,15	217. 218	18,1	103
25,17	214	18,10–14a	121
26,12	103. 105	19,9	190
26,27	212	20,31	214
		21,24	241
<i>Markus</i>		22,13 f.	204
1,11	74	22,14–20	204. 211. 222
6,11	221	22,17 f.	222. 223
6,21	219	22,18	223
7,9	67	22,19	204
8,7	228	22,20	212. 222
9,7	74	22,20a	214 f.
11,22	155	22,25	204
12,21	215	22,33 f.	204
12,39	219	23,35	74
13,22	103	24,27	76
14,8	218	24,32	106
14,22–25	204	24,44	76
14,22	205	24,45	106
14,23	212	24,46 f.	149
14,24	205	24,49	197
14,31	214		
<i>Lukas</i>		<i>Johannes</i>	
1,33	103	4,45	220. 221
1,35	167	6,35	160
2,22	50. 76	6,58	215
2,25	249	6,63	19
6,27 f.	71	6,68	160
6,44	217	7,23	50. 76
9,5	221	8,18	19
		10,3	219

10,34	66	26,18	174
12,2	219	26,22	76
12,21	266	26,23	149
12,34	66	27,17	192
12,40	106. 201	28,23	76
12,45	161		
13,2	219		
13,4	219	<i>Römer</i>	
13,18	215	1,1 ff.	150. 152
13,30	219	1,1–3	155
14,9	161	1,1	77. 151. 153
15,25	66	1,2	56. 76. 113. 146. 150. 178
16,2	105	1,3	152
16,32	217	1,5	17. 156. 157
21,20	219	1,6 f.	163
		1,8	156. 234
		1,9	17. 61. 77. 151. 152. 153.
			155
<i>Apostelgeschichte</i>		1,11	150. 266
1,3	28	1,16 f.	86. 126. 150. 158 f. 177
1,4	197	1,16	55. 111. 115. 151. 154.
2,6	217		158. 159. 172. 177
2,8	217	1,17	35. 125. 149. 150. 159. 172
2,38	169	1,18–3,20	44. 53. 54. 56. 85. 122.
3,4	92		123. 131. 150. 163. 171.
3,19	103		177. 182. 196. 200
5,20	160		
6,11	76	1,18 ff.	96
6,13	76	1,18	57. 122. 123. 124. 146
6,15	92	1,20	108
7,55	92	1,21	124
8,12–17	169	1,23	108
9,17 f.	169	1,32	54
10,44–48	169	2,4	124
11,6	92	2,5	124
11,15 ff.	169	2,9	245
13,9	92	2,13	54. 127
13,23	149	2,14 f.	54
13,26	149. 160	2,14	50
13,38	50. 76	2,16	152
13,48	191	2,17–29	54
15,5	50. 76	2,25	117
15,21	76	2,27–29	82
17,16	220	2,27	61
17,23	263	2,29	61
17,33	192	3,1 f.	178
18,25	169	3,2	178
19,5 f.	169	3,3	98. 156
20,7	219	3,5	124
20,11	192	3,6	6. 20
20,28	33. 226	3,9–20	65
21,20	76	3,9	6. 20. 44. 57. 123
21,21	76	3,10	123
21,24	76	3,11 f.	19. 123
22,11	88	3,12	6. 20. 57

3,18	123	4,16f.	129. 178
3,19	6. 20. 57. 66. 68	4,16	129. 130. 172. 187
3,20	20. 57. 68. 84. 124. 126. 127	4,17	121. 128. 129. 136. 147. 156. 160. 246
3,21–4,25	177	4,19	172
3,21ff.	128	4,20f.	130
3,21–26	126	4,20	172. 188
3,21f.	35. 56. 65. 67. 125. 128. 149. 150. 158. 177	4,24	121. 129. 147. 156. 246
3,21	68. 113. 126f. 150	4,25	126. 147. 148. 150. 204
3,22	154. 158. 159. 172	5,1–8,39	177
3,23f.	19	5,1–11	6. 149. 166
3,23	6. 20. 85. 123. 131. 171	5,1f.	172
3,24–26	36. 150	5,1	4. 37. 126. 166. 172
3,24	19. 39. 126. 150. 166	5,2	115. 172
3,25f.	21. 35. 39. 125. 149	5,3	245
3,25	5. 33. 38. 127. 150. 172. 225	5,5ff.	71
3,26	126. 147. 150. 154. 172	5,5	8. 83. 115. 166
3,27–30	128	5,6ff.	121. 122. 126
3,27	50. 68	5,6	4. 33. 36. 55. 122. 171. 225
3,28	20. 67. 68. 126. 127. 128. 156. 172	5,7	117
3,29	146	5,8–10	33
3,30	68. 90. 126. 128. 172	5,8	4. 8. 36. 39. 55. 122. 126. 166. 225
3,31–4,25	128	5,9f.	5. 38. 158
3,31	66–68. 98. 172	5,9	33. 122. 124. 126. 166. 225
4	67f. 128. 150	5,10+11	1
4,1–12	67f. 128	5,10	2. 4. 7. 17. 20. 33. 36. 37. 55. 90. 122. 148. 166. 171. 195. 199
4,1ff.	56. 178. 180	5,11	8. 33. 166
4,1–8	68. 128–131. 197	5,12–21	60
4,1–5	68. 129–131	5,12ff.	6. 85. 123. 127. 131
4,1	129	5,12–19	6. 171
4,2	126. 127. 129	5,12	6. 131. 171
4,3	66. 76. 128. 129	5,13	59
4,4	129	5,15ff.	126
4,5	68. 121–128. 129. 131. 132. 136. 145. 147. 156. 171. 177. 180	5,15	110
4,6–8	68. 127. 129. 130. 131	5,16f.	150
4,6	125. 126. 127. 131	5,16	60
4,7f.	68	5,17	110. 125
4,7	131	5,18f.	150
4,8	130. 131	5,18	60. 110. 160
4,9–12	68. 128. 129	5,19	110
4,9	129	5,20	59. 84. 110
4,11f.	129. 178	5,21	110. 150
4,11	125. 126. 172	6,1–7,6	65. 69
4,13–25	68	6,1–23	120
4,13ff.	130. 178	6,1ff.	126
4,13f.	130	6,1	69
4,13	125. 172. 178	6,3ff.	46
4,14	98	6,4ff.	83
4,15	60. 84	6,4f.	148
		6,4	108. 110. 172
		6,5ff.	63

6,6	44. 98. 166	8,1f.	120
6,8	156	8,1	60. 64. 69
6,9f.	148	8,2	50
6,9	20. 156. 166	8,3ff.	136
6,10	49	8,3f.	68f. 120. 126
6,11	69. 126	8,3	55. 63. 68. 113. 159
6,12ff.	69	8,4	69. 83
6,13	126	8,5ff.	69
6,14f.	65	8,7	4. 36. 53. 55. 59. 69. 122.
6,15	69		124. 127. 171. 199
6,16ff.	69	8,9–11	120
6,16f.	44	8,9	83. 116
6,17	156	8,10f.	83. 120
6,19ff.	69	8,11	83. 116. 121
6,20f.	171	8,14ff.	168
6,20	44	8,15	83
6,21f.	111	8,17	68
6,21	111	8,18	20
6,22	111	8,22	233
6,23	59	8,24	158
7	66	8,26	55. 214
7,2	98	8,28	163
7,4ff.	69	8,29f.	174
7,4–6	64	8,30	126. 163
7,4	65. 68. 120. 126. 172. 204.	8,31	38
	225	8,32	38. 204. 225
7,5f.	84	8,33f.	19
7,5	84. 171	8,33	126
7,6	61. 65. 68. 82. 83. 98. 103.	8,34	148
	113. 120. 165	8,35	245
7,7–25	57–60. 84	9–11	64. 106. 118. 173. 174.
7,7ff.	57–60. 68. 85. 126. 163.		175–202
	171	9,3	175
7,7–13	84	9,4	130. 178. 179. 184
7,7f.	59	9,5	199
7,7	58. 84. 85	9,6–11,10	178–182. 182
7,8	59	9,6–29	174
7,8b–10	58f.	9,6ff.	184. 201
7,10	58f.	9,6f.	179
7,11	59	9,6	178. 179. 186. 221
7,12	53. 85. 124. 127	9,7ff.	179
7,13ff.	59	9,7f.	179
7,13	53. 58. 60	9,7	179
7,14ff.	59	9,8f.	130
7,14	44. 53. 54. 85. 123. 124.	9,8	179
	127. 171	9,11	179. 180. 181
7,16	53	9,12	127. 173. 179. 180
7,17	44. 54. 123	9,13	179. 180
7,20	44. 54. 123	9,16	180
7,21	50	9,17	76
7,22	53. 59	9,18	180
7,23	50	9,24ff.	180. 201
7,24	44f.	9,24–26	180
7,25	50	9,24	163. 179

9,27ff.	182. 201	10,19	176. 179. 194
9,27f.	180	10,20	180
9,27	179. 180. 194	10,21	156. 176. 179. 194
9,30–10,21	110. 181	11,1f.	178. 201
9,30–33	60. 65. 118. 175	11,1	179. 185. 198
9,30ff.	177. 201	11,2ff.	179. 182. 201
9,30	97. 125. 172. 177. 180	11,2	76. 179
9,31	116. 177. 179. 194	11,5ff.	180
9,32f.	177. 180. 185. 201	11,5	174. 179. 180. 190. 194
9,32	127. 172. 173. 177. 184	11,6	127. 173. 180
9,33	157. 185	11,7ff.	65. 173. 201
10,1–21	175	11,7–10	175
10,1ff.	60. 118. 177	11,7f.	65. 106
10,1–3	65	11,7	179. 181. 183. 184. 187. 190. 194
10,2f.	65. 177		
10,2	176. 181	11,8ff.	181
10,3	35. 125. 149. 156. 159. 176. 181	11,8	105. 181. 201
		11,10	183
10,4	64f. 66. 110f. 118. 120. 157. 159. 172	11,11–32	184–200
		11,11ff.	200
10,5	53. 60. 76. 111. 127. 177	11,11f.	176f.
10,6–17	157. 159f.	11,11	9. 158. 184. 185. 186. 199
10,6ff.	126. 149	11,11a	184f.
10,6–8	111	11,11b–15	185f.
10,6f.	149. 159	11,12	184. 185. 186
10,6	111. 125. 159. 172. 177	11,13	17. 189. 198
10,8ff.	149. 153. 159	11,14	154. 194
10,8–17	153	11,15	1. 9. 10. 185. 186. 195
10,8–13	157	11,16–24	175. 186–188
10,8	151. 153. 157. 159. 160. 177	11,16ff.	187
		11,16–18	186
10,9ff.	156. 197	11,16f.	185
10,9f.	157	11,16	187
10,9	155. 157. 159	11,17ff.	183. 187. 198
10,10	157	11,17	186. 191
10,11–13	157	11,18	186. 187
10,11f.	157	11,19	187. 191
10,11	76. 157. 159	11,20	156. 172. 187. 188
10,12	157. 179	11,21	186. 187
10,13	156. 157. 159	11,22–24	187
10,14f.	153	11,22	176f. 184. 185
10,14	153. 155	11,23f.	188
10,15ff.	201	11,23	156. 188
10,15+16	12	11,24	186. 187. 188. 191
10,15	12. 153. 221	11,25–32	122. 188f.
10,16ff.	173	11,25	65. 106. 173. 175. 179. 241
10,16f.	150. 153. 176	11,25a	188f.
10,16	12. 151. 153. 156. 157. 158. 176	11,25b–27	174. 189–198. 200 190–192. 193. 194
		11,25b	188. 192–197. 201
10,17	153. 159. 160. 197	11,26f.	122. 179. 182. 199. 240
10,18–21	176	11,26	192–196. 197
10,18	176	11,26a	189. 192. 196f.
10,19–21	176	11,26b+27	122. 182. 184. 197. 199
10,19ff.	201	11,27	

11,28–32	198–200	1. Korinther	
11,28f.	198f.	1,2	156. 163
11,28	122. 151. 198. 199	1,6	26. 150
11,29	198. 199	1,7	103
11,30–32	156	1,9	152. 163
11,30ff.	122. 182. 199	1,10ff.	71. 206
11,30f.	198. 199f.	1,12	217
11,30	199	1,13	71. 225
11,31	199. 200.	1,17	149. 153. 221
11,32	63. 123. 198. 200	1,18ff.	168
11,33ff.	201	1,18	49. 70. 111. 149. 152. 154. 158. 173. 177
12,1	160		
12,3	17. 160	1,21	150. 154. 158. 172
12,12	245	1,23f.	149. 152
12,14ff.	71	1,23	152. 155. 177
12,14	71. 221	1,24	163
12,17	71	1,26	163. 233
12,19	124	1,28	98
13,8–10	69. 120	1,30	125. 126
13,11	158	2,1ff.	149
14,1–15,6	175	2,1f.	152
14,1ff.	71	2,1	151. 234
14,1	221	2,2	152. 155
14,3	221	2,4f.	83. 167
14,5	117. 217. 218	2,4	150. 151. 167
14,8f.	71	2,6–16	167
14,9	148	2,6f.	152
14,14	71	2,6	98
14,15f.	71	2,7f.	168
14,15	117. 225. 239	2,8	109
14,23	172	2,9–16	168
15,1–3	71	2,9f.	168
15,4	76. 244	2,9	168
15,5	71. 244	2,12	83. 168
15,6	244	2,13	152
15,7–13	175	3,5	17. 77. 153. 162
15,7	71. 221	3,8	217
15,8ff.	178	3,10	17
15,8	113. 130. 199	3,15	158
15,13	244	3,16	83
15,15	17	4,1	153. 240
15,16	17. 61. 77. 151. 153	4,7	240
15,17ff.	167	4,9ff.	245
15,18f.	83. 167	4,10	16
15,18	156	4,12	221
15,19	103. 151. 152	4,13	20
15,27	233	4,15	151. 163
15,33	244	5,1	103
16,19	156	5,5	158
16,20	244	5,7f.	71
16,26	156	6,1–11	71
		6,2	20
		6,11	71. 126. 169
		6,12–20	71

6,13	98	11,23a	203. 205. 223. 230
6,14f.	71	11,23b–25	203–240
6,14	108. 221	11,23b	204. 212. 230
6,17	71	11,23b.24a	211. 214. 224. 228
6,19f.	71	11,24a	212
7,2–4	16	11,24b	204. 205. 224–227. 240
7,2	217	11,24c	204. 227. 230–235. 238
7,4	219	11,25a	207. 208. 208–216. 228
7,7	217. 218	11,25b	205. 224–227. 240
7,10	71	11,25c	204. 227. 228. 230.
7,15	163		230–235. 238
7,17ff.	163	11,26	190. 203. 205. 223. 226.
7,19	69		228. 230. 233–235. 237f..
7,25	71		239. 241–243
7,26	240	11,27–34	205
7,28	245	11,27	205. 206. 223. 225. 226.
8,11f.	71. 239		230. 240
8,11	225. 239	11,28	193. 240
9,1	29. 51. 149	11,29	206. 225. 240
9,8	66	11,30	206
9,9	50. 76	11,31f.	206
9,12	152	11,32	20. 174. 223. 230
9,14	71. 151. 234	11,33	205. 206. 216. 219.
9,18	151		220–222. 222
9,19	233	11,34	206. 207. 219. 221. 222
9,20f.	69	12,3	168. 170
9,22	154	12,8f.	90
9,23	151	12,11	217. 219
10,1ff.	240	12,13	169
10,1	117	12,25	221
10,3f.	227. 228. 236	12,28	25
10,4	97. 146. 228	13,2	103
10,7	96	13,8	96. 98. 221
10,9	221	13,10	96. 98
10,16	212. 222. 224f. 225. 226.	13,11	98
	228	13,13	96
10,17	226f.	14,19	206
10,21	206. 239	14,21	66
10,23–11,1	71	14,23	206. 217. 221
10,27	219	14,25	26
11,1	71	14,26	206. 217. 221
11,2	233	14,28	206
11,17–34	205. 206. 208. 216–223.	14,29	240
	239	14,33b–36	66
11,17ff.	219. 233. 240	14,34	66
11,17–22	205	14,35	206
11,17	205. 206	14,36	151
11,18	206. 207. 219. 221	15	246
11,20	205. 206. 217. 221. 223	15,1ff.	29. 149. 152
11,21	216–220. 220. 222	15,1f.	151. 154. 155
11,22	205. 219. 220. 222. 239	15,1	151
11,23ff.	203	15,2	158
11,23f.	224. 228	15,3ff.	7
11,23	212	15,3f.	76. 148

15,3	203	2,16	78. 85. 174
15,3b-5	155	2,17	27. 30. 78. 107. 149. 151.
15,8	51		161
15,9	221	3 f.	91
15,11	154. 155	3,1-4,6	87
15,12	152. 155	3	75-120
15,14	150. 154	3,1ff.	166
15,15	155	3,1	107. 166
15,23	217	3,2f.	83. 166f. 171
15,24	98	3,3	17. 79. 83. 119. 162. 166
15,25	190. 241	3,4-18	60. 61. 166
15,26	98	3,4	115
15,38	217	3,5f.	78. 85
15,40f.	88	3,6	17. 55. 61. 75. 76. 77. 78.
16,2	219		79. 81. 82. 83. 84. 85. 87.
16,11	220		95. 107. 110. 113. 116.
16,22	237. 240. 241		119. 120. 149. 153. 165.
			166
<i>2. Korinther</i>		3,7-18	64. 86. 87. 107. 120
1,1+2	245	3,7ff.	85. 87. 97. 98. 100
1,3-7	244-254	3,7-11	90. 107-113. 114. 115
1,3	244. 246. 252	3,7-9	112
1,4-11	245	3,7f.	75. 90. 99. 110. 112
1,4ff.	246	3,7	61. 64. 82. 83. 85. 87. 88.
1,4	244. 245. 246. 252		89. 90. 92. 94. 95. 96. 97.
1,5	244. 245. 246		98. 101. 102. 103. 107.
1,6	244. 252		108. 112. 116
1,7	244. 253	3,8f.	2. 17. 252
1,8-11	245. 246	3,8	79. 86. 90. 99. 101. 107.
1,8ff.	246		108. 119. 167
1,8	103. 245	3,9	27. 60. 61. 64. 75. 85. 86.
1,9	105. 121. 221. 245. 246.		89. 90. 99. 107. 108. 110.
	247. 253		112. 167
1,10	245. 246. 247	3,10	89. 90. 99. 107. 112. 113
1,12	117	3,11	61. 64. 75. 78. 81. 89. 90f.
1,17-20	71		96. 97. 99. 102. 107. 110.
1,18-20	169		113
1,18	151	3,12-18	114-120
1,19	26. 152. 169	3,12ff.	65. 104. 181
1,20	113. 130	3,12-14a	114
1,21f.	169. 170	3,12f.	75. 115
1,22	83. 169	3,12	75. 103. 105. 114. 115
1,24	172. 188	3,13+14a	114. 115. 118
2,4	245	3,13	61. 92. 96. 97. 98.
2,7	103. 244		102-105. 106. 112. 115.
2,12	149. 152		117
2,14-7,4	1. 17. 78. 107. 160	3,14f.	61
2,14-4,6	27. 87. 107	3,14	60. 65. 75. 76. 77. 78. 79.
2,14-3,17	75		81. 96. 97. 98. 103. 105.
2,14-17	61. 78		106. 117. 118. 119
2,14	6. 7. 22. 32. 99. 112. 150.	3,14b-18	75. 114
	160f.	3,14c+15	106. 114. 115. 116. 117f.
2,15f.	173		118
2,15	158	3,15	76. 105. 117. 118. 119

3,16f.	78. 114. 115. 174	5,20	6. 7. 8. 13. 27. 30. 149. 171
3,16	118. 119	5,21	5. 11. 35. 45. 46f. 68. 125.
3,17f.	171		126. 149. 197
3,17	79. 119. 120	6,1	19. 21. 166
3,18	75. 95. 108. 114. 115. 116. 117. 119. 161	6,2	21. 63. 158. 161
3,19	148	6,3ff.	19. 21. 166
3,21	148. 149	6,3	17. 252
4,1–6	116	6,4ff.	245
4,1–5	61. 75	6,4	17. 245
4,1	17. 78. 252	6,6f.	167
4,2	19. 27. 78. 105. 107. 115. 119. 151. 155. 161. 166	7,4	244. 245
4,3f.	27. 78. 149. 173f.	7,5	19. 166
4,3	27. 78. 152. 158	7,6	244. 248
4,4	6. 78. 108. 112. 116. 117. 152. 161. 163. 173	7,7	103. 244
4,5f.	112. 116	7,11	105
4,5	107. 152. 155. 161. 162	7,13	244
4,6	7. 29. 51. 75. 108. 116. 149. 161–163. 166. 171. 174	8,2	245
4,7–5,10	169	8,4	224
4,7ff.	167. 245. 246	8,7ff.	71
4,10f.	161	8,9	71
4,11	245	8,13	245
4,13	167	8,18	151
4,14	20. 121. 156. 161. 221. 246	9,3	112
4,17	245	9,6ff.	71
4,18	97. 98	9,13	71. 152. 153. 156
5,2	112	9,15	71
5,4	112. 233	10,12	117
5,5	169	10,14	152
5,7	172	11,4	83. 152. 170
5,12	19. 166	11,5	117
5,14ff.	126	11,7f.	162
5,14–21	1. 45–47. 63. 84. 148. 161	11,7	17. 151. 162
5,14–17	45f.	11,8	17. 162
5,14f.	5. 6. 11. 17. 21. 120. 126. 148. 161. 171. 225	11,13–15	174
5,14	4. 20. 45. 156	11,21	20
5,15	45. 148. 156	11,23ff.	245
5,17	1. 15. 46. 47. 109. 113. 117. 128. 162. 163. 171	11,25	228
5,18ff.	6. 148	11,31	244
5,18–21	1–9. 13. 15–22. 27. 28. 30. 31f. 148f. 151	12,1ff.	200
5,18f.	36–39	12,17	221
5,18	6. 22f. 27. 29. 30. 45. 48. 78. 149. 167. 252	13,3	26
5,19	5. 6. 9. 10. 12. 15–32. 27. 38. 39. 45. 49. 78. 123. 127. 149. 152. 171. 197	13,4	246
5,20–6,2	21	13,11	244
		<i>Galater</i>	
		1,1–4	148
		1,1	121
		1,4	155. 244
		1,6ff.	155
		1,6f.	163
		1,6	163
		1,7	151. 152
		1,10ff.	29
		1,11ff.	7. 51

1,11f.	7. 149. 152. 153. 162. 256	3,14	56. 83. 130. 168. 169. 172.
1,11	117. 151. 152		178
1,12	29. 203	3,16ff.	130
1,13f.	198	3,17	98
1,13	221	3,18	199
1,14	52	3,19–4,7	64
1,15ff.	255	3,19	52. 60. 62. 84. 95
1,15f.	7. 149. 162	3,21f.	130
1,15	29	3,21	55. 84. 113. 124
1,16f.	256	3,22	56. 63. 76. 84. 123. 154.
1,16	29. 152. 153		172. 197
1,18f.	256. 266	3,23–4,7	63
1,18	255–267	3,23–25	64
1,19	256. 266	3,23	65
1,23	221	3,24	64. 126. 172
2,2	151. 152	3,26	168. 172
2,4	120	3,29	130
2,5	151. 155	4,1–7	120
2,7	151	4,4–6	149. 166
2,9	17	4,4f.	63. 159
2,14	151. 155	4,4	221
2,16f.	126	4,5f.	126
2,16	68. 90. 127. 128. 154f. 156.	4,5	65. 172
	172. 173	4,6	83. 168. 221
2,17	69	4,9	55
2,19f.	46. 63. 64. 120	4,16	155
2,19	65. 113. 172	4,19	116
2,20	70. 154. 155. 225	4,21–31	120
3,1–5	170	4,21	66
3,1	116. 152. 153. 155	4,23	130
3,2	8. 61. 68. 83. 126. 127.	4,24	76. 77
	150. 153. 160. 168. 169	4,28	130
3,3	170	4,29	221
3,5	8. 61. 68. 83. 126. 127.	4,30	66. 76
	150. 153. 160. 168. 169	5,1	120
3,6–4,7	56. 130	5,3	54. 127
3,6ff.	178	5,4	98. 126
3,6–14	130	5,5	172
3,6	56	5,6	69
3,7	172	5,7	155
3,8f.	56. 178	5,8	163
3,8	56. 76. 113. 126. 146. 172.	5,11	98. 221
	178	5,13–24	65
3,9	130. 172	5,13f.	120
3,10–14	60	5,13	117. 120. 163
3,10	53. 60. 68. 80. 82. 83. 117.	5,14	69
	127. 130	5,16ff.	83. 120
3,11	126. 172	5,18	64. 65
3,12	53. 60. 68. 127	5,22f.	64. 69
3,13ff.	64	5,25–6,5	70
3,13f.	63. 64. 73. 120. 126. 130.	5,25	70
	149. 166	6,1	218
3,13	47. 70	6,2	50. 70–74
		6,5	217. 219

6,6	150	4,3	151
6,11	82	4,9	244
6,15	128	4,14	245
6,16	179	4,15	151
		4,20	244
<i>Epheser</i>		<i>Kolosser</i>	
1,3–14	245	1,5	155
1,3–12	245	1,13	174
1,3	244	1,15	161
1,7	33. 226	1,19ff.	1. 10
1,13	152	1,19	161
1,17	244	1,20	33. 37. 226
2,1ff.	121. 174	1,21–23	149
2,13–18	149	1,21	122
2,13	33. 226	1,22	37. 226
2,14ff.	1. 152	1,23	17. 61. 77. 151
2,15	98	1,25	17. 151
2,16	37	1,28	152. 234
3,6f.	77	2,2	244
3,7	17. 61	2,9	161
5,2	71	2,12	121. 155
6,11	103	2,13f.	121
6,15	152	3,13	71
6,22	244	3,14	160
		4,8	244
		4,10	221
<i>Philipper</i>		<i>1. Thessalonicher</i>	
1,5	151. 152	1,3	244
1,6	26	1,4ff.	174
1,7	151	1,5f.	83. 167
1,12	151	1,5	152. 153. 167
1,13	103	1,6	151. 153. 245
1,14	151. 152	1,7	103
1,15	152	1,8	103. 152. 153. 155
1,16	151	1,10	124. 196
1,17f.	152. 234	2,2	151. 153
1,17	152. 245	2,3	151
1,27–2,18	70	2,4	151. 153
1,27	70. 72. 151. 152. 154	2,8f.	153
1,28	174	2,8	151
1,29	155. 171	2,9	103. 151
2,6–11	70	2,12	163
2,9–11	156	2,13	150. 151. 153. 167. 172.
2,15	174		203
2,16	160	2,15	221
2,22	7. 17. 61. 77. 151. 153	2,16	154. 189
3,4ff.	198	3,2	152
3,5f.	52	3,3	245
3,6	221	3,7	244. 245
3,8f.	155	3,11	244
3,8	51. 112. 116. 149. 155. 162	3,13	244
3,9	52. 125. 154. 155. 172		
3,10	224		
3,18f.	174		

4,1 ff.	71	<i>Hebräer</i>	
4,1	203	1,3	161
4,7	163	6,15	197
4,14	148. 155	7,3	103
4,17	193. 240	7,16	68
4,18	244	9,12	33. 226
5,8 f.	158	9,14	33. 226
5,10	148. 225	9,15	197
5,23	244	10,5	226
5,24	163	10,10	226
		10,11–18	226
		10,19	33. 226
		10,28	50. 76
		10,29	33. 226
		11,31	221
		12,3	233
		12,24	33. 226
		13,12	226
		13,16	150
		<i>Jakobus</i>	
		1,14	217
		3,3	103
		<i>1. Petrus</i>	
		1,2	33. 226
		1,3–5	245
		1,3	244
		1,9	111
		1,19	33. 226
		1,21	121
		1,23–25	82
		2,21 ff.	121
		3,18	121
		4,7	103
		<i>1. Johannes</i>	
		1,7	33. 226
		5,6	33. 226
		5,8	33. 226
		<i>Offenbarung</i>	
		1,5	33. 226
		1,6	244
		3,20	215
		5,9	33. 226
		7,14	33. 226
		12,11	33. 266
		22,20	237
<i>2. Thessalonicher</i>			
1,4	103. 245		
1,6	245		
1,8	152. 156		
1,10	150		
2,2	20		
2,4	103		
2,8	98		
2,16	244		
2,17	244		
3,1	152		
3,6	203		
3,8	103		
<i>1. Timotheus</i>			
1,5	111		
2,5–7	149		
2,9	214		
3,8	215		
3,11	215		
5,25	214		
<i>2. Timotheus</i>			
1,9–11	149		
<i>Titus</i>			
1,3	153		
2,3	215		
2,6	215		
3,3 ff.	121		
3,5	160. 165		
<i>Philemon</i>			
5	90		
7	244		
13	151		

Pseudepigraphen des Alten Testaments

<i>Antiquitates Biblicae</i>		7,18 ff.	59
6,3f.	131	7,21	58
6,11	131	7,72	59
9,8	77	7,129	58
11,5	77. 82	8,26–30	59
12,1	93. 94. 101. 104	8,33	59
13,10	202	8,36	125
19,2	189	8,55 f.	59
19,7	77	9,10–12	59
19,16	100. 101	9,37	81
21,8	77	10,22	77
30,7	189. 202	13,35	196
39,6	189	14,22	59
49,3	189. 202	14,30	58
		14,34 f.	59
<i>Apokalypse des Abraham</i>		<i>Äthiopisches Henochbuch</i>	
1–8	131	10,16	186
		39,5	125
<i>Apokalypse des Mose</i>		62,8	186
33	92	84,6	186
37	193	93,2 ff.	186
		93,2	187
<i>Aristeasbrief</i>		93,5	187
15	67	93,8	187
32	67	93,10	187
38 f.	67		
158	214	<i>Slawisches Henochbuch</i>	
180	215	(längere Rezension)	
197	214	31,1	58
205	221		
217	219	<i>Joseph und Aseneth</i>	
309	214	3,4	219
		8,5	225. 229
<i>Assumptio Mosis</i>		8,9	165. 212. 225. 229
1,14	77. 95	12,3	163
3,12	95	15,5	225. 229
12,12 f.	202	15,12	165
Fragment		16,11	163
b. Gelasius	164	16,14	225
		16,16	225. 229
<i>Syrische Baruch-Apokalypse</i>		18,2	219
19,1	77	19,5	212. 225. 229
21,4	156. 163. 164	20,7	121
23,5	165	21,8	219
48,8	121. 163. 165	27,10	165
77,15	82		
		<i>Jubiläenbuch</i>	
4. Esra		2,20	184
3,16	180	6,2	226
7,11	58	6,11 ff.	226

11, 15 ff.	131		
12, 1 ff.	131		
16, 26	187		
21, 4	77		
23, 9 f.	131		
23, 19	77		
31, 25	125		
49, 7 ff.	231		
49, 7	231		
<i>Paralipomena Jeremiae</i>			
2, 3	237		
<i>Psalmen Salomos</i>			
9, 4 f.	59		
10, 4	77		
14, 2	58		
18, 7	167		
<i>Ps.-Phokylides</i>			
100	94		
<i>Sibyllinen</i>			
3, 211	103. 218		
3, 569	218		
3, 741	218		
3, 797	103		
3, 807	103		
8, 91	103		
8, 311	103		
<i>Testament des Abraham</i> (Rezension B)			
4, 3	219		
5, 1	219		
		<i>Testament des Hiob</i>	
		4, 10	221
		5, 3	193
		15, 1	218. 219
		15, 2	215
		<i>Hebräisches Testament des Naphthali</i>	
		8, 3–9, 5	131
		<i>Testamente der 12 Patriarchen</i>	
		<i>Ruben</i>	
		4, 2	92
		<i>Levi</i>	
		2, 3	167
		17, 7	214
		<i>Juda</i>	
		24, 5	187
		<i>Sebulon</i>	
		9, 9	202
		<i>Joseph</i>	
		1, 6	252
		2, 6	252
		<i>Benjamin</i>	
		10, 11	194. 195
		<i>Vitae Prophetarum</i>	
		<i>Rezension A</i>	
		19	103
		<i>Rezension D</i>	
		2	82
		4	103
		13	103

Qumrantexte

<i>Gemeinderegeln (1QS)</i>		2, 19 f.	228
1, 8	183	2, 21	228
1, 10	183	2, 22	206
2, 19	228		
5, 12	77	<i>Damaskusschrift (CD)</i>	
8, 5	186	1, 4 f.	183
8, 6	183	1, 17 f.	77
9, 11	237	1, 19	132
10, 19 f.	237	1, 20	77
11, 8	186	2, 11 ff.	183
		5, 12	77
<i>Gemeinschaftsregeln (1QSa)</i>		12, 23	237
2, 17	206	16, 12	77

20,1	237	<i>Kriegsrolle (1QM)</i>	
20,17	77	13,7 ff.	183
20,20	125	14,8 f.	183
<i>Loblieder (1QH)</i>		<i>Habakuk-Kommentar (1QpHab)</i>	
2,12	183	2,4	77
2,13	183	2,14 f.	77
6,8	183	5,4	183
6,15	186. 187	7,4 f.	200
7,6 f.	167	7,11	127
7,10	183. 187	8,1	127
7,12	183	10,13	183
8,6	186	12,4 f.	127
9,13	252		
10,14	244	<i>Patriarchensegen (4Qpatr)</i>	
11,29–32	252	3 f.	237
11,29	244		
11,32	252	<i>Florilegium (4QFlor)</i>	
12,11 ff.	168	1,7	127
13,18 f.	168	1,11–13	196
14,15	183		
14,25	167	<i>Kommentar zu Ps 37 (4QpPs 37)</i>	
		II 5	183
		III 5	183

Philo und Josephus

<i>Philo</i>		De sobrietate	
De Abrahamo		6	94
60 ff.	131	De somniis	
65	264	I 157	94
230	103. 111	De specialibus legibus	
De ebrietate		I 72	94
135 f.	94	II 146	260
De migratione Abrahami		III 8	82
115	94	IV 187	121. 162
139	82	De vita contemplativa	
De opificio mundi		65 f.	206
34	220	83	215
103	111	De vita Mosis	
De plantatione		I 158	94
168	111	II 59	260
De posteritate Caini		II 69 f.	100
12	221	II 70	93
39	220	II 143	260
136	221	In Flaccum	
		147	221

Legum allegoriae		XII 138	221
III 45	111	XII 157	221
III 101	116	XIII 78	221
		XIII 104	221
Quod deterius potiori insidiari solet		XIII 148	221
67	77	XIV 36	263
		XIV 483	94
Quod Deus sit immutabilis		XV 343	220
6	82	XVI 6	220
		XVI 131	220
<i>Ps.-Philo</i>		XVI 140	220
De Jona		XIX 344	92
176	66		
		Bellum Judaicum	
		I 354	94
<i>Josephus</i>		II 1	221
Antiquitates		II 229	67
I 94	260	II 297	221
I 108	260	III 32	221
I 147	260	III 443	264
I 154 ff.	131	V 215	220
I 203	256. 263	V 219	94
I 240	260	V 517	92
II 312	215	VI 81	256. 264f.
II 317	231	VI 140	221
III 149	220	VI 199	260
VII 102	221	VI 297	260
VII 351	221	VII 70	221
VIII 46	256. 263	VII 74	221
VIII 125	263	VII 162	67
VIII 172	263		
X 264	263	Vita	
XI 340	221	154	103

Rabbinische Literatur

<i>Mischna</i>		Ta'anith	
Berakhoth		4,11(8)	220
1,5	231		
6,1 ff.	228	Pirqe Abhoth	
6,1	223	1,1	203
6,5	210. 211	3,15 f.	59
6,6	210. 211	4,9	67
7,5	228		
8,1	228	Sanhedrin	
8,6	228	10,1	194. 195
8,8	210. 215. 228		
		<i>Tosephta</i>	
Pesachim		Berakhoth	
10,2	222. 228	4,3	223
10,5 f.	231		
10,7	212. 223. 228		

Joma		Kethubboth	
5(4),6	237	8b	121. 244
Sanhedrin		Giṭṭin	
14,13	67	36b	67
<i>Babylonischer Talmud</i>		Sotā	
Berakhoth		38b	212
7a	89	Babha Meši'a	
32a	237	87a	212
39b	211	Babha Bhatra	
42b	211	97b	212
43a	211	Sanhedrin	
46a	211	90a	67
47a	211	98a	196
49a	231	Menachoth	
50b	212	53b	186
51a	212	Chullin	
51b	212. 213	7b	211
55a	212	86b	213
Schabbath		87a	212. 213. 215
33a	77	Abhoth de R. Nathan (A)	
55b	67	9	237
76b	212	<i>Jerusalem Talmud</i>	
117b	211	(Ed. Krotoschin 1865/66)	
ʿErubhin		Berakhoth	
29b	212	VI 10a,56f.	211
Pesachim		VI 10a,73	211
82a	220	VI 10a,74	211
102a. b	222	VII 11b,59	212. 213
103a	212. 222. 223	VII 11b,73ff.	213
105b	212. 215	VII 11b,74	212
106a	212. 223	VII 11c,5ff.	213
107a	212	VII 11c,6	212
109b	212	VII 11c,70f.	222
119b	212. 213. 215	VII 11c,70	212
Joma		VII 11c,75	212
28b	67	VII 11d,2	212
86a	237	VIII 12a,52ff.	213
Sukka		VIII 12a,53	211
49b	212	VIII 12a,54	212. 215
Rosch ha-schana		Schabbath	
29b	211	VI 8d,6	211
Ta'anith		Pesachim	
31a	220	X 37d,34	231
Mo'ed Qaṭan		X 37d,37	231
27a	220		

<i>Midraschim</i>	21 §4 zu V. 6	99
Mekhilta Exodus	22 §7 zu V. 2 ff.	186. 202
zu 12,6	48 §2 zu V. 3	37
Sifre Numeri	68 §6 zu V. 12	28
§1 zu 5,3	78 §1 zu V. 5	26
§58 zu 7,89	134 §2 zu V. 2	212
§140 zu 27,20	Pesiqta	
Sifre Zutta	5 §3	94. 95
zu Num 27,20	7 §10	244
Sifre Deuteronomium	16 §4	253
§41 zu 11,13	16 §8	253
§353 zu 33,17	16 §9	237
Genesis Rabba	26 §9	92
8,15 zu 1,28	Pesiqta Rabbati	
11,1 zu 2,3	10 §6	89. 92. 93. 94. 104
12,5 zu 2,4	15 §3	94
16,8f. zu 2,15f.	17 §6	244
28,9 zu 6,7	21 §6	100
29,1 zu 6,8	Tanchuma	
31,1 zu 6,13	Gen, <i>br'šjt</i> §1	77. 89
38,19 zu 11,28	Ex, <i>jtrw</i> §16	91
Exodus Rabba	Ex, <i>kj ts'</i> §37	89. 91. 92
3,2 zu 3,6	Lev, <i>'hrj mwt</i> §6	92
25,10 zu 16,4	Dtn, <i>dbrjm</i> §1	253
36,2 zu 27,20	Tanchuma ed. Buber	
47,11 zu 34,29	Gen, <i>br'šjt</i> §10	203
Leviticus Rabba	Gen, <i>lk lk</i> §1 ff.	131
9,3 zu 7,11	Ex, <i>šmw</i> §16	89
17,4 zu 14,34	Ex, <i>kj ts'</i> §20	89. 91. 92
20,7 zu 16,1	Lev, <i>bhr</i> §8	67
24,4 zu 19,2	Num, <i>hqt</i> §16	91
Numeri Rabba	Dtn, <i>dbrjm</i> §1	253
2,22 zu 3,4	Aggadat Bereschit	
11,5 zu 6,23	53	196
Deuteronomium Rabba	Midrasch zu Deuteronomium	
3,13 zu 10,1	(ed. L. Ginzberg)	
11,3 zu 31,14	Frgm. 17, 5a, 4	89
Hoheslied Rabba	Midrasch Samuel	
3 §14 zu V. 7	17,4	94
Qohelet Rabba	Qohelet Zutta	
7 §24 zu V. 12	zu 8,1	91
Midrasch zu den Psalmen	Pesiqta Chadatta	
4 §8 zu V. 4	BhM VI 47	212
8 §7 zu V. 6		
14 §6 zu V. 7		

<i>Andere Haggadawerke</i>		I §362	92
Midrasch Konen		I §406	89. 91. 92
BhM II 39	231. 232	I §407	91
		I §524	92
Pirqe Maschiach		I §776	93. 99
BhM III 76	212	II §641	89
		II §795	94
Pirqe R. Eli'ezer			
12 (29b)	58	Jalqut ha-Makhiri	
Seder Elijahu Rabba		zu Ps 49 §24	100
4	100	zu Ps 68 §25	100
15	244	zu Spr 31,29	100
Se'udat Gan 'Eden		Bereschit Rabbati	
BhM V 46	212	(ed. Ch. Albek)	
		129,23	89
<i>Sammelwerke</i>		Sefer Pitron Tora	
Jalqut Schim'oni		(ed. E. E. Urbach)	
I §171	89	58	89

Targumim

<i>Targum Neofiti</i>		Exodus	
Genesis		34,29	88
2,15	58	Deuteronomium	
3,22	58	33,2	62
12,3	143	34,7	99
45,28	249	<i>Targum Pseudo-Jonathan</i>	
49,1	249	Genesis	
Exodus		2,15	58
24,8	226	3,22	58
34,29	88	12,3	143
34,30	88	Exodus	
34,35	88	24,8	226
Numeri		34,29	88. 92
10,29	249	34,30	88
23,23	249	34,35	88
24,5	249	Leviticus	
30,14	67	18,5	53
Deuteronomium		Numeri	
33,2	62	27,20	99
34,7	99	30,14	67
<i>Fragmententargum</i>		Deuteronomium	
Genesis		33,2	62
2,15	58	34,7	100
12,3 (V)	143		

<i>Targum Onqelos</i>		5,20	127
Genesis		6,9f.	201
12,3	143	6,11 ff.	201
		7,3	127
Exodus		9,6	127
24,8	226	10,21 f.	127
34,29	88	13,12	127
34,30	88	26,2	127
34,35	88	31,9	127
		37,32	67
Leviticus		38,17	127
18,5	53	40,1	253
26,25	77	41,27	253
		42,21	127
Numeri		44,24	163
27,20	99	45,12	163
30,14	67	48,13	163
		53,10	127
Deuteronomium			
33,2	62	Ezechiel	
33,27	163	16,61	77
34,7	100		
		Hosea	
<i>Samaritanischer Pentateuchtargum</i>		6,2	249
Exodus			
24,8	226	Maleachi	
34,29	89	1,2f.	180
34,30	89		
34,35	89		
		<i>Targumim zu den Hagiographen</i>	
<i>Targum Jonathan zu den Propheten</i>		Psalmen	
1. Samuel		6,6	232
9,13	211. 228	68,12	28
		104,30a	164
Jesaja		1. Chronik	
4,2	127	29,11	62

Jüdische Gebete

<i>Abendgebet</i>		<i>Passaliturgie</i>	225
<i>für das Passafest</i>	231		
<i>Achtzehn-Bitten-Gebet</i>		<i>Sabbat-Qidduš</i>	231
2. Benediktion	121	<i>Tischdankgebet</i>	212
<i>Passa-Haggada</i>	231	<i>Wein-Qidduš</i>	223

Samaritanische Literatur

<i>Mêmar Marqā</i>		<i>Targum zum Pentateuch</i>	
I §9 (22,12)	231	Exodus	
I §9 (23,4)	231	24,8	226
II §12 (50,19)	92. 94	34,29	89
II §12 (51,23 ff.)	94	34,30	89
IV §6 (95,7 f. 11)	94	34,35	89
IV §7 (96,16 f.)	94		
V §4 (128,9 ff.)	100		

Frühchristliche Schriften und Kirchenväter

<i>Athenagoras</i>		<i>Eusebius</i>	
<i>Supplicatio</i>		<i>Historia ecclesiastica</i>	
13,1	68	VI 11,2	264
<i>Augustinus</i>		<i>Gelasius von Cyzicus</i>	
<i>Epistulae</i>		<i>Historia ecclesiastica</i>	
54,7	223	II 21,7	164
<i>Barnabasbrief</i>		<i>Hermas</i>	
7,8	193	<i>Visiones</i>	
<i>Basilius</i>		II 2,5	103
<i>Reg. brevius tractatae</i>		III 3,2	103
310	223	<i>Hippolyt</i>	
<i>Constitutiones Apostolorum</i>		<i>Traditio apostolica</i>	
VIII 12,7	121	§ 4	236
VIII 12,31	37	§ 27	223
<i>Cyprian</i>		<i>Ignatius</i>	
<i>Epistulae</i>		<i>Epheser</i>	
63,16	223	20,2	160
<i>De opere et eleemosynis</i>		<i>Irenaeus</i>	
15	223	<i>Adversus haereses</i>	
<i>Didache</i>		V 2,3	229
9,1–10,5	222. 229	<i>Johannes Chrysostomus</i>	
9,2	222. 223	<i>In Matth. Homiliae</i>	
10,1	215	LXXXII 1	231
10,6	230. 237	<i>In I Cor. Homiliae</i>	
14,1	219	XXVII 2.3	223
<i>Diognetbrief</i>		<i>Johannes Malalas</i>	
9,5	5	<i>Chronographia</i>	
		VII	217. 219

<i>Justin</i>		<i>Philippusevangelium (NHC II 3)</i>	
Apologie I		74,5ff.	58
65,3	230		
65,5	229	<i>Pseudoklementinische Homilien</i>	
66,2	227. 229	I 9,1	265
67,5	230	I 15,8	266
Dialog mit Tryphon		II 27,2	263
41,1	230	II 29,3	263
70,4	230	II 32,3	263
117,3	230	III 9	185
123,8	74	III 65,4	263
135,1 f.	74	VIII 1,1	265
		VIII 24,1	263
<i>1. Klemensbrief</i>		<i>Severian von Gabala</i>	
7,4	92	zu 1 Kor 11,20f.	223
9,2	92		
17,2	92	<i>Thaddäusakten</i>	
19,2	92	2	266
36,2	92		
<i>Martyrium des Polykarp</i>		<i>Theodoret von Cyrus</i>	
7,1	219	Commentarii in I Cor.	
		zu 11,20	223
<i>Methodius von Olympos</i>		<i>Quaestiones in Exodum</i>	
Symposium		69	93. 104
IX 1 §239	231	<i>Historia ecclesiastica</i>	
<i>Ps.-Oecumenius</i>		I 23,2	264
zu 1 Kor 11,17	223		
<i>Petrus von Laodicea</i>		<i>Thomasakten</i>	
Fragmenta in Evangelia		34	103
zu Lk 22,19f.	231		

Liturgien

<i>Ambrosianische Liturgie</i>	238	<i>Griech. Jakobus-Anaphora</i>	211. 234
<i>Anaphora bei Hippolyt</i>	236	<i>Klementinische Liturgie</i>	
<i>Euchologion des Serapion</i>		Const Ap VIII	
XIII 14	211	12,31	37
XIII 15	229	<i>Kopt. Basilius-Anaphora</i>	234
<i>Griech. Gregorius-Anaphora</i>	211	<i>Kopt. Gregorius-Anaphora</i>	234

<i>Kopt. Kyriillus- Anaphora</i>	234	<i>Papyrus von Dêr- Balizeh</i>	211. 234
<i>Liturgie des Joh. Chrysostomus</i>	235	<i>Papyrus 465 der John Rylands Library</i>	211
<i>Ostsyrische Apostel- Anaphora</i>	236	<i>Syr.-antiochenische Anaphoren</i>	238

Griechische und römische Literatur

<i>Aischylos</i>		II 14,28	260
<i>Agamemnon</i>		III 7,1	256. 260
676	257	III 9,14	266
<i>Eumenides</i>		<i>Eratosthenes</i>	
455	257	FGH 214	
<i>Persae</i>		frgm. 16	217
454	257	<i>Euripides</i>	
<i>Prometheus</i>		<i>Andromache</i>	
632	258	1047	257
<i>Athenaeus</i>		<i>Helena</i>	
<i>Deipnosophistae</i>		534	103
V 179d	215	1371	259
IX 410b	215	<i>Ion</i>	
IX 410c	215	1547f.	258
<i>Corpus Hermeticum</i>		<i>Iphigenia Taurica</i>	
Fragm. XXIII 6	261	83	103
<i>Demokrit</i>		<i>Orestes</i>	
Fragmente		380	259
B 299	257	<i>Phoenissae</i>	
<i>Diodorus Siculus</i>		621	258
<i>Bibliotheca</i>		<i>Troiades</i>	
V 64,4	260	261	259
<i>Diogenes Laertius</i>		667f.	185
<i>Vitae philosophorum</i>		<i>Heliodor</i>	
I 36	262	<i>Aethiopica</i>	
<i>Epiktet</i>		II 25	94
<i>Dissertationes</i>		<i>Hellenica Oxyrrhynchia</i>	
I 7,20	260	XV 3	103

<i>Herodot</i>			<i>Saturnalia</i>	
Historiae			22	219
I 24,7	258		33	219
I 56,1	257		<i>Somnium</i>	
I 61,2	257		14	103
I 122,1	258		<i>Verae historiae</i>	
II 19,3	256. 258. 260		I 4	260
II 29,1	257		<i>Ps.-Lukian</i>	
II 34,1	257		<i>De Syria Dea</i>	
II 99,1	257		11	259
II 113,1	257		32	263
II 118,1	257		<i>Lykophron</i>	
II 119,3	257		<i>Alexandra</i>	
III 50,3	257		1	258. 260
III 51,1	258		<i>Marcus Aurelius</i>	
III 77,2	256. 258. 259. 260		<i>In semet ipsum</i>	
IV 192,3	257		VII 49,2	261
<i>Hesiod</i>			IX 37,4	261
Opera et dies			X 15,3	265 f.
442	215		<i>Nikolaos von Damaskus</i>	
<i>Hesychius</i>			Ἐθῶν συναγωγή	
Lexicon			Fragm. 27	264
s. v. μεθύω	219		<i>Philogelos</i>	
<i>Isokrates</i>			(ed. A. Thierfelder)	
Orationes			§ 3	193
IV 5	103		§ 57	193
VI 36	103		§ 243	193
<i>Jamblichus</i>			<i>Philostratus</i>	
De vita Pythagorica			<i>Vita Apollonii</i>	
VIII 36	266		I 21	264
In Nicomachi arithmetica introductionem			VII 29	266
91,2f.	260		<i>Phlegon</i>	
<i>Lukian</i>			<i>Mirabilia</i>	
Demonax			1, 18	261
1	266		35 (30,4)	263
Dialogi marini			<i>Platon</i>	
14,2	94		<i>Gorgias</i>	
Navigium			499e	111
44	94		<i>Leges</i>	
Quomodo historia conscribenda sit			630d	185
7	260			
38	260			
59	260			

Phaedrus		Pompeius	
241d	103	40,1	263 f.
Respublica		Theseus	
392c	103	30,3	263
532e	103	Titus Flamininus	
Sophista		21,8	261
237e	103		
<i>Plutarch</i>		<i>Polybius</i>	
<i>Moralia</i>		Historiae	
Ad principem ineruditum		I 13,7	260
780e	111	I 63,7	261
Amatorius		II 17,2	261
750e	111	III 38,2	261
De Alexandri fortuna aut virtute		III 48,12	256. 261
I 6	10	III 61,3	261
De curiositate		IV 8,4	261
2 (516c)	256. 261	IX 14,3	260
De defectu oraculorum		IX 19,3	261
23 (423c)	260	X 7,1	260
De genio Socratis		X 49,2	215
6 (578d)	262	XII 3,6	261
De sollertia animalium		<i>Sophokles</i>	
30 (980b)	260	Electra	
Quaestiones convivales		316	257
I 2,2 (615e)	103	1101	259
III 1,1 (645d)	215	Oedipus Coloneus	
Septem sapientium convivium		36	259
2 (147b)	262	422 f.	103
14 (158a)	263	1621 f.	103
<i>Vitae parallelae</i>		Oedipus Tyrannus	
Cato Minor		1144	259
12,2	264	1150	259
Cicero		1156	259
2,2	260 f.	1165	257
Lucullus		1484	257
2,6	263	Trachiniae	
Numa		382	257
9	94	397	259
		404	258
		415	257
		418	257
		<i>Stobaeus</i>	
		Anthologia	
		III 1,200	264

<i>Theophrast</i>		II 38,4	260
<i>Historia plantarum</i>		II 39,1	261
IV 13,1	260	II 39,4	260
		II 41,8	261
<i>Vergil</i>		<i>Xenophon</i>	
<i>Eclogae</i>		<i>Anabasis</i>	
IV 17	10	VI 5,2	103
		VII 3,22	215
<i>Vita Aesopi, Rez. G</i>		<i>Cyropaedia</i>	
104	260	III 3,34	103
		VIII 3,34	103
<i>Vita Alexandri Magni</i> (ed. H. van Thiel)		<i>Memorabilia Socratis</i>	
I 1,1	264	III 14,1	219
II 38,2	260		

Sonstige Quellen

<i>Mandäische Liturgien</i> (ed. M. Lidzbarski)		<i>Preisigke, Sammelbuch</i>	
65,11f.	47	III, Nr. 7016,8f.	264
131,10ff.	47	V, Nr. 8141,37	263
<i>OGIS</i>		<i>Soc</i>	
II 688	263	(Pubblicazioni della Società Italiana per la ricerca dei Papiri greci e latini in Egitto, 1912 ff.)	
II 691	263	349,1	221
II 693	263	830,15	221
II 720	263	<i>Stele des Apellas</i>	
II 721	263	SIG ³ 1170	218
<i>Pap. Oxy.</i>			
928,8f.	218		
<i>Pap. Tebt.</i>			
I 33,7	220		
II 416,18–20	241		

Autorenregister

- Aland, B. 18
Aland, K. 18
Albek, Ch. 89
Allo, E.-B. 169
- Bacher, W. 66. 67. 76. 95. 100
Bachmann, Ph. 18. 19. 23. 89. 101. 102.
103. 118. 161. 168. 170. 206. 219. 231. 236.
239. 246. 252
Badenas, R. 110. 111
Bamberger, S. 212
Bammel, E. 186
Barrett, C. K. 61. 69. 78. 84. 121. 132. 163.
166. 186. 229. 234. 246
Barth, Chr. 245
Barth, G. 154
Barth, K. 18. 29. 30. 194
Barth, M. 121
Bauer, W. 20. 23. 24. 76. 97. 103. 116. 154.
160. 162. 193. 218. 220. 255
Baumgärtel, F. 164
Bayer, O. 57. 205. 247
Becker, J. 262
Behm, J. 61. 76. 78. 219
Bengel, J. A. 21. 29. 150. 156. 159
Bergmeier, R. 179
Betz, H. D. 170. 256. 257. 262
Beyer, K. 237
Beza, Th. 19. 24
Billerbeck, P. 59. 66. 82. 91. 95. 100. 104.
121. 127. 129. 210. 213. 249
Binder, H. 154
Blass, F. 19. 20. 53. 63. 97. 103. 105. 115.
117. 160. 166. 176. 190. 192. 209. 241
Bogaert, P.-M. 101
Bonnet, M. 266
Borcherdt, H. H. 146
Bormann, P. 168. 171
Bornemann, E. 209
Bornkamm, G. 207. 209. 216. 229. 235.
240. 241
Botte, B. 223. 236
Bousset, W. 234
Brandenburger, E. 154
Braude, W. G. 37. 94
- Braulik, G. 76. 145
Breytenbach, C. 14
Bruce, F. F. 259. 262
Buber, S. 94. 100
Büchsel, F. 18. 19. 255
Buhl, F. 25
Bultmann, R. 17. 18. 19. 20. 21. 22. 23. 25.
26. 84. 96. 104. 107. 119. 151. 154. 156.
160. 161. 162. 163. 166. 168. 169. 170. 171.
172. 174. 248
Burchard, Chr. 165. 216. 225. 226. 227.
229. 240
Buschor, E. 258
- Calvin, J. 19. 194. 206. 240
Capelle, B. 234
Capelle, W. 266
Cazeaux, J. 93
Charlesworth, J. H. 165
Childs, B. S. 88. 101
Collange, J.-F. 119
Conzelmann, H. 17. 77. 162. 169. 173. 207.
218. 222. 234
Cranfield, C. E. B. 132. 159
Créhange, A. ben Baruch 231
- Dalman, G. 67. 210. 249
Davies, W. D. 186
Debrunner, A. 19. 20. 53. 63. 97. 103. 105.
115. 117. 160. 166. 176. 190. 192. 209. 241
Deichgräber, R. 246
Delitzsch, F. 164
Delling, G. 70. 157. 159. 160. 161. 162. 163.
167. 168. 213. 215. 226. 231
De Lorenzi, L. 86. 118. 176
Démann, P. 101
Denis, A.-M. 164
Dibelius, M. 17. 153. 230
Diels, H. 257
Dietzfelbinger, Chr. 93. 94
Dinkler, E. 17. 18. 19. 21. 23
Dittenberger, W. 263
Dobbeler, A. von 154
Drower, E. S. 47
Duhm, B. 25

- Dunn, J. D. G. 119. 256. 257. 260. 261. 267
- Ebeling, G. 262
- Eckert, J. 52. 105
- Eckstein, H.-J. 57. 85. 110. 124. 159
- Eichholz, G. 18. 19. 22. 29. 32. 46. 52. 72. 149
- Elliger, K. 140
- Falcke, H. 49
- Festugière, A. J. 261
- Fischer, J. 74
- Frey, H. 142
- Friedmann, M. 94. 100
- Friedrich, G. 154. 157. 171
- Friedrich, J. 56. 132
- Funk, F. X. 223
- Furnish, V. P. 97. 102. 117. 118. 169
- Georgi, D. 86
- Gerth, B. 189
- Gese, H. 5. 21. 39. 41. 42. 43. 48. 85. 145. 226. 254
- Gesenius, W. 25
- Giannini, A. 264
- Ginzberg, L. 89
- Gnilka, J. 154. 210
- Gollwitzer, H. 46
- Goppelt, L. 159. 163. 213. 222. 228. 230
- Gräßer, E. 75. 113
- Grünhut, E. 100
- Guelich, R. A. 16
- Gunkel, H. 25
- Gutbrod, W. 83
- Haacker, K. 110. 111. 154
- Hänggi, A. 211
- Hahn, F. 9. 58. 154. 203. 207. 230. 234
- Hanson, A. T. 117
- Harrington, D. J. 93
- Hegermann, H. 64. 95
- Heidenheim, W. 231
- Heinemann, I. 162
- Heinrici, C. F. G. 170. 240
- Hengel, M. 9. 15. 18. 19. 22
- Hermann, I. 109. 112. 117. 118. 119
- Herzog, R. 218
- Higgins, A. J. B. 255
- Hoffmann, E. G. 209
- Hofius, O. 6. 16. 22. 37. 49. 51. 70. 78. 84. 85. 86. 107. 110. 120. 122. 124. 128. 148. 149. 150. 151. 173. 177. 199. 204. 225. 235. 237
- Hofius, W. 143. 144
- Hofmann, J. Chr. K. von 18. 29. 90. 96
- Hooker, M. D. 101
- Hübner, H. 84
- Hughes, Ph. E. 19
- Iwand, H.-J. 32. 57. 63. 70. 72. 160. 244
- Janowski, B. 38. 39. 40. 41. 42
- Jeremias, G. 77. 205
- Jeremias, Joach. 15. 16. 27. 29. 51. 67. 73. 103. 121. 128. 129. 151. 176. 189. 190. 191. 192. 193. 194. 198. 199. 200. 203. 204. 207. 211. 212. 222. 224. 226. 228. 229. 230. 234. 237. 241. 242
- Jeremias, Jörg 74. 88. 132. 134. 137
- Jones, H. S. 91. 255
- Jülicher, A. 34. 35
- Jüngel, E. 49. 54. 172
- Käsemann, E. 2. 4. 8. 10. 15. 18. 20. 30. 69. 84. 121. 185. 189. 191. 192. 197. 200. 206. 241
- Kaiser, O. 106
- Kamlah, E. 84
- Katz, P. 74
- Keller, C. A. 143
- Kertelge, K. 132
- Kilpatrick, G. D. 255. 256. 257. 260. 261. 267
- Kittel, G. 88. 91. 116
- Klappert, B. 187
- Klauck, H.-J. 84. 102. 104. 162. 163. 203. 207. 208. 209. 217. 219. 222. 224. 227. 228. 230. 235
- Klein, G. 256. 257
- Klein, H. 154
- Klein, U. 260
- Klopfenstein, M. 104
- Knierim, R. 122
- Koch, D.-A. 86. 106. 117. 118. 119
- Koch, K. 39
- Kranz, W. 257
- Kremer, J. 84. 116
- Kühner, R. 189
- Kümmel, W. G. 17. 50. 83. 96. 117. 252
- Kuss, O. 18. 19. 154. 171
- Kutsch, E. 76. 77. 80. 226
- Kypke, G. D. 262. 264
- Lambrecht, J. 87
- Lampe, G. W. H. 260
- Lang, F. 56. 66. 72. 87. 96. 98. 162. 203. 207. 208
- Liddell, H. G. 91. 215. 220. 255
- Lidzbarski, M. 47

- Liedke, G. 50
 Lietzmann, H. 17. 18. 19. 22. 25. 83. 96.
 117. 162. 166. 181. 189. 219. 222. 223. 229.
 230. 234. 252. 255. 262
 Link, H.-G. 18
 Lipsius, R. A. 266
 Lohmeyer, E. 154
 Lührmann, D. 154. 170. 262
 Luther, M. 5. 17. 19. 47. 146. 163. 249
 Luz, U. 38. 86. 104
- Maas, W. 122. 148. 225
 Macdonald, J. 94. 231
 Maier, G. 181
 Mandelbaum, B. 94
 Marshall, I. H. 16. 23
 Martin, G. M. 170
 McNamara, M. 99. 100. 101
 Meeks, W. A. 100
 Menge, H. 90. 97. 115. 153. 167
 Merkel, H. 14
 Merklein, H. 85. 203
 Merz, G. 146
 Michaelis, W. 172
 Michel, O. 121. 129. 160. 191. 193
 Milligan, G. 218. 263
 Moulton, J. H. 218. 263
 Müller, Ch. 195
 Mußner, F. 70. 172. 187. 188. 192. 193. 195.
 200. 255. 256. 262
- Nellessen, E. 84
 Neuenzeit, P. 203. 207. 210
 Neusner, J. 100
 Nock, A. D. 261
 Nygren, A. 159
- Oepke, A. 117. 161. 162. 163. 262
 Onnasch, M. 49
 Osten-Sacken, P. von der 96. 97
- Pahl, I. 211
 Passow, F. 91
 Patsch, H. 210
 Perlitt, L. 132
 Perrot, Ch. 101
 Perry, B. E. 260
 Pesch, R. 203. 204. 208. 209. 210. 215. 228.
 229
 Petersen, C. 50
 Pistelli, H. 260
 Plummer, A. 96. 102. 103. 209
 Pöhlmann, W. 56. 132
 Preisigke, F. 262. 263. 264
- Prümm, K. 18. 23. 119
- Rad, G. von 39. 76. 136. 142. 143. 144
 Radermacher, L. 209
 Raschi 104
 Ratschow, C. H. 174
 Rehkopf, F. 19. 20. 53. 63. 97. 103. 105.
 115. 117. 160. 166. 176. 190. 192. 209
 Renaudot, E. 234
 Rengstorf, K. H. 186
 Reventlow, H. Graf 132
 Richard, E. 87
 Risch, E. 209
 Rissi, M. 86. 119
 Roberts, C. H. 234
 Robertson, A. 209
 Roloff, J. 27. 28. 256
 Rudolph, W. 47. 81. 134. 138
 Rüger, H. P. 237
- Satake, A. 17
 Schäfer, P. 62
 Schlatter, A. 18. 19. 21. 29. 82. 83. 84. 85.
 112. 118. 120. 154. 156. 159. 160. 161. 162.
 203. 211. 220. 228. 229. 236. 249
 Schlier, H. 29. 59. 62. 63. 70. 160. 191. 255.
 262
 Schmidt, H. W. 181
 Schmidt, K. L. 163
 Schmidt, W. H. 132. 133. 134. 140
 Schmithals, W. 158
 Schnackenburg, R. 169. 170
 Schneider, G. 255
 Schneider, J. 241
 Schniewind, J. 234. 241
 Schottruff, W. 231
 Schreiner, J. 80
 Schrenk, G. 82. 84. 129
 Schürmann, H. 204. 215. 235
 Schuhmacher, H. 198
 Schulz, S. 86. 104
 Schultze, H. 49
 Schweizer, E. 168. 227. 242
 Scott, R. 91. 215. 220. 255
 Siebenthal, H. von 209
 Sieffert, F. 262
 Siegert, F. 66
 Solano, J. 223
 Sophocles, E. A. 260
 Spinks, B. D. 236
 Staab, K. 223
 Stamm, J. J. 136
 Steck, O. H. 143
 Stegemann, E. 96. 97. 98. 99. 100. 101

- Stoebe, H. J. 247
 Stöhr, M. 187
 Stoevesandt, H. 130
 Ströter, E. F. 198
 Stuhlmacher, P. 21. 22. 28. 38. 51. 52. 56.
 121. 126. 132. 154. 171. 172. 193. 204. 208.
 209. 214. 216. 234
 Stuhlmann, R. 191
- Theiler, W. 266
 Theißen, G. 104. 117. 119. 215. 216. 217.
 218. 219
 Theobald, M. 86. 101. 105. 112. 117
 Thiel, H. van 260. 264
 Thierfelder, A. 193
 Tholuck, A. 19. 194. 206
 Thrall, M. E. 118. 119
 Thyen, H. 22
- Ulonska, H. 104
 Unnik, W. C. van 101
 Urbach, E. E. 89
- Vanhoye, A. 86
 Vetter, D. 99
 Vielhauer, Ph. 87. 88
 Volz, P. 80
 Vorländer, H. 18
- Wahl, Ch. A. 193
 Walter, N. 59
- Warmuth, G. 99
 Weder, H. 38
 Weiser, A. 80
 Weiß, B. 96. 101. 102. 105. 117. 158. 246
 Weiß, J. 217. 222. 227. 228. 229. 234. 239.
 240
 Wendland, H.-D. 18. 19. 20. 96. 173. 219
 Westermann, C. 142. 143. 144. 242. 247
 Wettstein, J. J. 219. 220. 263. 264
 Wilckens, U. 21. 22. 35. 38. 39. 58. 127.
 129. 151. 181. 185. 191. 192. 193. 196
 Windisch, H. 9. 19. 21. 22. 23. 25. 27. 61.
 76. 83. 86. 96. 102. 109. 112. 117. 118. 119.
 163. 166. 173. 252
 Wißmann, E. 154
 Wolff, Chr. 169. 203. 206. 207. 214. 217.
 219. 220. 222. 224. 226. 227. 228. 234. 236.
 239. 240
 Wolff, H. W. 11. 12. 13. 73. 133. 134. 135.
 136. 137. 139. 141. 143. 193
 Wolter, M. 10. 11. 23. 24. 25
 Wünsche, A. 37
- Zahn, Th. 151. 265
 Zeller, D. 160
 Ziegler, J. 74
 Ziegler, K. 264
 Zimmerli, W. 30. 72. 73. 74. 80. 81. 113.
 132. 133. 134. 138. 139. 140. 141. 143. 144
 Zmijewski, J. 84
 Zobel, H.-J. 199

Sachregister

- Abendmahl s. Herrenmahl
Abraham 56. 68. 129ff. 143ff. 146. 178.
179f. 183f. 186f. 197. 199
– Gehorsam 144
– Glaube 129f.
– Zeuge für die Rechtfertigung des Gottlosen
68. 129ff. 144f. 146
Abrahamsverheißung s. Verheißung an
Abraham
Adam 57ff. 85. 96. 127. 131. 146. 173
Agape 207. 223. 230
Analogieschluß s. Gezera schawa
Anamnese 230ff. 237
– bei Justin 230
– in ostkirchlichen Anaphoren 235
– s. a. Gedenken, gottesdienstliches
Anamnesis-Befehl 204. 227f. 230ff. 237f.
241
Anrufung des Kyrios 156f. 197. 202
Antanaklasis 90
Antimerēia 89
Antiptosis 168
Apokatastasis panton 174
Aposiopese 78. 115
Apostel 7. 22. 27ff. 149
– Einzigartigkeit des Offenbarungsempfangs
7. 29. 149
Argumentum e silentio scripturae 101
Assertorische Sätze 20. 128f. 156
Asyndese 3. 22
Auferstehung (Auferweckung) Jesu Christi
7. 17. 28ff. 31. 46ff. 51. 56. 63f. 84.
122. 125f. 128. 146f. 148f. 155ff. 159. 177.
233ff. 238. 246
Auferweckungsmacht Gottes 252f.
Barmherzigkeit Gottes 35f. 40
Becher
– s. Passamahl
– s. Qidduš-Becher
– s. Segensbecher
Bekennnisgut, christologisches 155
Bekenntnisse, christologische 152
Berufung
– der Apostel 7. 27ff.
– des Paulus s. Damaskusereignis
Berufung zur Heilsteilhabe
– in der Geschichte Israels 179
– durch das Evangelium 163. 174. 180
Blut 40. 43
Blut Jesu Christi 33. 46. 206. 224ff. 230. 240
Blutritus 40. 42f. 48
Brachylogie (Breviloquenz) 25. 89
Briefeingangseulogie 244ff.
– s. a. Eulogie
Brot, eucharistisches 224ff. 239f.
Brot- und Kelchhandlung, eucharistische (sakramentale) 207f. 208ff. 215f. 222f.
224ff. 239f.
Brotbrechen 211. 213f. 222. 228
»Bundesblut« (Ex 24,8) 226
Chiasmus 3. 15f. 114. 157. 244
Christologie 3. 51f. 85. 122. 152. 239
Christus-Leiden 245f. 252f.
creatio ex nihilo 128. 160
Damaskusereignis 7. 14. 29. 51f. 72. 162.
255
David 68. 129. 131. 146
– Zeuge für die Rechtfertigung des Gottlosen
68. 131. 146
Deuterojesaja 11ff. 72ff. 125. 140ff. 145f.
202. 247f. 253
Deuteronomium 60
Deuteworte 205. 225
Didache
– Mahlgebete 229f.
»Dienst«, apostolischer 3. 6f. 17. 21f. 27ff.
31f. 60f. 77f. 85f. 107ff. 149. 162. 252
»Dienst« des Mose 26ff. 60f. 85. 87. 88ff.
107ff.
– s. a. Proklamation der Tora durch Mose
Einheit Jesu Christi mit Gott 3. 38
Ekklesiologie 239
Ende des Gesetzes s. Gesetz
Endgericht 38. 158. 177
Engel

- Anwesenheit bei der Sinai-Gesetzgebung 62
- Epiklese 229. 235ff.
- bei Hippolyt 236
- bei Justin 229
- in der Apostel-Anaphora 236
- im Euchologion des Serapion 229
- Erbarmen Gottes 180. 199f.
- Erkenntnis
 - Christi (des Heils) 7f. 29. 31. 51f. 149. 161ff. 168. 172. 174
 - der Sünde 45. 57ff. 107. 124
 - der Tora 107. 115. 118
- Erluchtung 161ff.
- Erlösung, endzeitliche 248f.
- Errettung vom Tode 167. 245ff. 249ff. 252ff.
- Erwählung 174. 178. 179f. 182ff. 199
- Eucharistie 207
 - s. a. Herrenmahl
- Eucharistiegebete über Brot und Kelch 228f. 230. 235ff. 237. 239f.
- Eulogie
 - im Alten Testament 246. 254
 - s. a. Briefeingangseulogie
- Evangelium 6ff. 12. 17. 26ff. 31f. 51. 55f. 61. 69. 70ff. 75-120. 125f. 146. 148-154. 154ff. 157ff. 165ff. 170ff. 176ff. 178ff. 188. 190. 197f. 252ff.
 - Anspruch 70ff.
 - »Aufrichtung« in der Kirche 25ff. 78. 149. 150
 - Gottes eigenes Wort 7. 9. 28. 31. 51. 150. 153f. 158
 - Inhalt 152
 - schöpferisches Wort 9. 86. 108f. 110. 158. 160ff.
 - Wirkmacht 8f. 49. 51. 55. 61. 83f. 86. 115f. 126. 146. 153f. 157ff. 165ff. 170f. 177. 253
- Evangelium und apostolische Predigt 6f. 26ff. 31f. 150ff. 197
- Evangelium und Geist Gottes 55. 61. 83f. 86. 116. 119f. 165ff. 170f.
- Evangelium und Gesetz Christi 72
- Exegese s. Schriftauslegung
- Existenz
 - neue s. Neuschöpfung
 - sündige s. Sündenverfallenheit
- Ezechiel 72f. 79ff. 133
- Feindschaft gegen Gott 4. 6. 20. 36f. 45. 54f. 69. 122
- »Festmahl«, jüdisches 213
- Fluch
 - des Gesetzes s. Gesetz
 - in der jahwistischen Urgeschichte 142ff.
- Fluchtod Jesu Christi 63. 70. 73
 - stellvertretend 63. 70. 73
- Fluchverfallenheit des Sünders 57. 60. 70. 142ff.
- Universalität 142ff.
- Freiheit 120
- Freispruch Gottes 33. 61. 74. 86. 108. 110. 120. 127. 130f. 144. 150
- Friede mit Gott 4. 8. 12f. 37. 73
- Gabeworte s. Verba Testamenti
- Gedenken, gottesdienstliches
 - alttestamentlich-jüdisch 230ff.
 - christlich 230. 235
- Gegenwart Jesu Christi im Herrenmahl 206. 224. 227. 228f. 230
 - s. a. Realpräsenz, somatische
- Gegner des Paulus 52. 69. 107
- Geheimnis, eschatologisches (Röm 11,25ff.)
 - Inhalt 188f. 189ff.
 - Schriftgrund 200ff.
- Gehorsam
 - als Aspekt des Glaubens s. Glaube
 - der Glaubenden 51. 64. 69. 83. 126
- Geist Gottes 8. 55. 61. 63f. 68f. 70. 73. 81. 83f. 86. 107f. 116. 119f. 164f. 165ff. 170f. 225. 236f.
 - lebendigmachend/lebensschaffend 55. 61. 63. 81. 83f. 107f. 116. 119f. 164f. 165ff. 225
 - s. a. Evangelium und Geist Gottes
 - s. a. Geistverleihung und Geistempfang
- Geistverleihung und Geistempfang
 - Predigt 8. 61. 168. 170
 - Taufe 169f.
- Gemeinde, christliche 26. 70f. 114. 116f.
 - s. a. Kirche
- Genitiv
 - zur Bezeichnung der Gabe oder Wirkung 160. 167. 229
- Genugtuung s. Satisfaktion
- Gerechtigkeit Gottes 34f. 39. 47. 62
 - heilschaffende 39. 47
 - richterliche 62
 - s. a. δικαιοσύνη θεοῦ
- Gericht
 - s. Endgericht
 - s. Strafgericht
 - s. Todesgericht
 - s. Zorn(gericht) Gottes
- Gerichtsverkündigung, prophetische 106

- Geschöpfliche Struktur des Menschen 58.
 59
 Gesetz (vom Sinai) 26ff. 50–74. 75–120.
 126f. 130f. 133ff. 166. 177
 – Anklage 56ff. 60ff. 66. 124. 127. 133ff.
 – »Aufrichtung« in Israel 26ff.
 – Auftrag und Bestimmung 54ff. 61f. 66.
 84f.
 – Bedeutung für den Christen 50. 65f.
 – Ende 64f. 86. 102. 110ff. 115. 118. 120
 – Fluch über den Sünder 53. 60. 62. 63f. 83.
 108. 124. 130
 – fragt ausschließlich nach dem *Tun* des Got-
 teswillens 53f. 57. 60. 126f.
 – Funktion 54ff. 66. 82f. 84f. 108. 112f.
 118
 – Geltungsbereich 54
 – Heiligkeit 53. 63. 85. 96
 – Heilsordnung? 113
 – Heilsrelevanz 107. 113
 – Heilsweg? 64
 – Interimscharakter 64. 65
 – Rechtsbestimmung 53f. 66
 – Rechtsforderung 53f. 57. 66. 69. 82
 – Stiftung s. Sinai-Gesetzgebung
 – Todesurteil 56ff. 60ff. 63. 66. 82f. 84f.
 108. 110. 124. 127. 131. 133ff.
 – tötendes $\rho\acute{o}\mu\mu\alpha$ 82f. 84f. 95f. 107
 – Unheilsmacht? 62f.
 – Unvermögen und Ohnmacht 55. 68.
 112f.
 – Ursprung 53
 – Verdammungsurteil 56ff. 60ff. 63. 66.
 85. 124
 – Wesen 53. 84f. 87. 108. 115. 118
 – s. a. Paradiesgebot
 – s. a. tertius usus legis
 Gesetz und Evangelium 55f. 75ff. 81ff.
 107ff.
 Gesetz und Verheißung 56. 62f. 113
 Gesetz Christi 50. 70–74
 Gesetzesgehorsam 52. 60. 127
 – s. a. Tora-Observanz
 Gesetzestheologie des Paulus 51f. 84f.
 Gezera schawa 67. 79. 130. 196
 Glanz des Angesichts des Mose 87ff.
 – Schwinden des Glanzes 96ff. 102ff.
 Glaube 7ff. 13. 29. 31. 49. 51. 65. 67ff.
 125f. 128ff. 154–163. 170–174. 177f.
 179ff. 197f.
 – creatura verbi 69. 157ff. 163. 170f.
 – Für-wahr-Halten des Evangeliums 155f.
 – als Gehorsam 156f.
 – Genese 157ff.
 – Inhalt 154ff.
 – Modus des Heilsempfangs und der Heils-
 teilhabe 172f. 182
 – Werk des Heiligen Geistes 165ff.
 Glaube und Bekenntnis 156f.
 Glaube und Liebe 69
 Glaubensgehorsam s. Glaube
 Glaubensgerechtigkeit 65. 125. 146f. 159.
 171ff. 178
 Gnade 35f. 39f. 66. 126. 129f. 172f. 180
 – freie 73. 130. 136. 141f. 144. 174. 200
 Gnadenwahl 179ff. 184. 186f.
 Gottesdienst 206
 – s. a. Herrenmahl
 – s. a. Mahlfeier, liturgische Abfolge
 Gottesdienst in Korinth 205ff. 216ff.
 Gottesgemeinschaft 43. 46. 48. 128. 143f.
 149. 226
 Gottesknecht 11f. 73f. 142
 – stellvertretendes Sterben 11f.
 Gottesprädikationen 121f. 128. 131. 145ff.
 244. 246. 248
 Gottlosigkeit 57. 85. 96. 108. 122f. 126.
 130f. 133ff. 142ff. 146. 177. 182. 196f. 200
 Handaufstimmung 42f. 48
 Heiden(völker) 9. 13. 49. 62. 73f. 141f.
 177f. 180. 182. 185ff. 189ff. 197. 200. 202
 Heidenchristen 175. 186ff. 188f. 197.
 198ff.
 Heil 12f. 51. 73. 125f. 149f. 159. 168. 170ff.
 177ff. 191. 197f. 200. 226. 239f.
 – Aspekte (Heilsmacht, Heilshandeln, Heilsga-
 be, Heilsteilhabe) 125
 – s. a. $\delta\iota\kappa\alpha\iota\omicron\sigma\upsilon\eta$ $\theta\epsilon\omicron\upsilon$
 – Heilsbereitung – Heilszueignung 165f.
 – Heilserweis – Heilsoffenbarung 150
 – Heilstat – Heilswort 12. 51. 84. 148ff.
 165f.
 – Universalität 6. 13. 51. 73. 141f. 142ff.
 146. 171. 200
 Heiligkeitsgesetz 60
 Heillosigkeit 196
 – Universalität 6. 51. 57. 73. 200
 Heilsaneignung 172
 Heilsempfang 8. 157. 172f. 226
 Heilsgemeinde »Israel« 179f. 183f. 186ff.
 191. 193. 202
 Heilshandeln Gottes in Jesus Christus 13f.
 31f. 51. 125. 148ff. 177
 – s. a. *Tat-Wort*-Struktur des Heilshandelns
 Gottes
 Heilskundgabe 12. 150
 Heilsplan Gottes 184ff. 201f.

- Heilsteilhabe 125. 172f. 174. 180. 182. 226. 239f.
- Heilverschlussheit 173f. 180. 182. 190
- Heilsvollendung, eschatologische 237f. 239. 242f.
- Heilszueignung 7f. 13. 84. 146. 150. 172. 239f.
- Heilszusage 13. 179. 199. 248
- Heilszuspruch
- des Evangeliums 146. 170f.
 - prophetischer 13f. 137. 139. 141f.
- Hendiadyoin 151
- Herrenmahl 203–240. 241–243
- Begriff bei Paulus 223
 - Feier *sub una* 228
 - Liturgie s. Mahlfeier
 - Stiftung 203f. 206. 223f. 226. 239
 - »Unwürdige« Teilnahme 206. 239
 - s. a. Agape
 - s. a. Anamnese
 - s. a. Anamnese-Befehl
 - s. a. Blut Jesu Christi
 - s. a. Brot, eucharistisches
 - s. a. Brot- und Kelchhandlung
 - s. a. Brotbrechen
 - s. a. Epiklese
 - s. a. Eucharistiegebete
 - s. a. Gegenwart Jesu Christi
 - s. a. Kelch, eucharistischer
 - s. a. Konsekration
 - s. a. Kuß, heiliger
 - s. a. Leib Jesu Christi
 - s. a. Maranatha
 - s. a. Proklamation des Todes Jesu Christi
 - s. a. Realpräsenz, somatische
 - s. a. Sättigungsmahl
 - s. a. Sakramentales Mahl
 - s. a. Segensbrecher
 - s. a. Verba Testamenti
- Herrenmahl und letztes Mahl Jesu 226f.
- Herrenmahlsparadosis 203–240
- Herrenworttradition 71
- Herrlichkeit Gottes s. Manifestation der δόξα Gottes
- Herrscherverehrung, hellenistische 9f.
- Homologie 156f.
- Hosea 72. 133ff. 145f.
- Hülle
- auf dem Angesicht des Mose 102ff.
 - Verhüllung des Angesichts als Betrugsmanöver? 104f.
 - bei der Tora-Verlesung 117ff.
- Hypallage 116
- Hysteron-Proteron 166
- Ich (Röm 7) 57ff.
- Identifikation Christi mit dem Sünder 46ff.
- Identifizierungsgestus 42f.
- In-Christus-Sein 15. 47. 65. 113
- Interzession 237. 242f.
- Israel 9. 12. 26ff. 49. 62. 65. 72ff. 106f. 133ff. 173f. 174–202. 247ff. 254
- Erwählung 178. 182ff. 199
 - Exodusgeneration 80. 87–107. 116ff.
 - »ganz Israel« 192ff.
 - Rettung »ganz Israels«, endzeitliche 192ff. 196ff. 201f.
 - »Sonderweg« zum Heil? 197f.
 - Unglaube 12. 65. 173f. 175ff. 180ff. 188
 - Verkenntung der Tora 65. 105ff. 117f. 177
 - Vorzug vor den Heiden 177f. 184
 - s. a. Heilsgemeinde »Israel«
- iustificatio impii 56. 63. 64. 126. 128. 130. 131. 133ff. 178. 196f. 200
- s. a. Rechtfertigung des Gottlosen
- iustitia distributiva 35
- Jahwist
- Urgeschichte 57ff. 142ff. 146
- Jeremia 72. 79ff. 137ff. 145f.
- Jesaja 72
- Juden s. Israel
- Judenchristen 179. 182
- Kapporät 43
- Kasusgebrauch
- Inkongruenz 199
- Kelch, eucharistischer 224ff. 239f.
- Kelchhandlung, eucharistische (sakramentale) s. Brot- und Kelchhandlung
- Kerygma, apostolisches s. Predigt, apostolische
- Kirche 26ff. 187. 227. 239f. 240
- Kirche und Israel 187
 - Missionspredigt 197f.
 - s. a. Gemeinde
 - s. a. Leib Jesu Christi
- Konsekration 228f. 230. 235ff.
- Kreuzestod Jesu Christi 2ff. 7ff. 11f. 17. 20ff. 28ff. 31. 33–49. 51. 56. 63f. 70ff. 84. 122. 125f. 128. 146f. 148f. 155ff. 159. 177. 224ff. 233ff. 237f. 239f. 241f.
- verpflichtender Maßstab für das Verhalten der Gemeinde 70ff. 239f.
 - s. a. Fluchtod Jesu Christi
 - s. a. Sühnetod Jesu Christi
- Kultätiologie 203. 204. 216
- Kuß, heiliger 234

- Kyrios-Bekenntnis 156f. 168. 170. 197
- Leben
 – ewiges 53. 177
 – neues 8. 46. 48. 51. 64. 69. 70. 74. 83. 120. 126. 137. 139f.
- Leib Jesu Christi 206. 224ff. 230. 240
 – Kirche als »Leib Christi« 227. 240
- Liebe (christliche)
 – Bruderliebe 70f. 239
 – als »Erfüllung des Gesetzes« 69
 – Feindesliebe 71
 – Nächstenliebe 69
- Liebe Gottes 4. 8. 33. 39. 74. 122. 126. 136. 139. 141. 199
- Litotes 176. 189. 205
- Macht Gottes s. Manifestation der δόξα Gottes
- Mahl, sakramentales s. Sakramentales Mahl
- Mahlfeier, liturgische Abfolge
 – in der ältesten Kirche 216
 – in Korinth 207. 216–223
 – nach der von Paulus zitierten Paradosis 207. 215f.
- Mahlzeit, jüdische 211ff. 228
 – Tischgebet vor der Mahlzeit 211. 213f. 228 (s. a. 224)
 – Tischdankgebet nach der Mahlzeit 211ff. 228 (s. a. 224)
 – s. a. Brotbrechen
 – s. a. Segensbecher
- Manifestation der δόξα Gottes
 – im Evangelium 107ff.
 – rettend und lebendigmachend 108ff. 115. 117
 – in der Tora 88ff. 107ff.
 – richtend und tötend 95f. 106. 108ff. 115. 117
- Maranatha 237f. 241f.
- Maß, eschatologisches 191
- Metapher, Metaphorik 118. 166. 186ff. 191
- Metonymie 47. 76. 117. 139. 197. 219. 224
- Mose 56. 87ff. 114f. 116f. 119
 – als »Mittler« 95
 – s. a. »Dienst« des Mose
 – s. a. Glanz des Angesichts des Mose
 – s. a. Hülle auf dem Angesicht des Mose
- Mysterium s. Geheimnis
- Neuschöpfung (des sündigen Menschen) 1. 3. 14. 15. 43. 45. 46ff. 80f. 83f. 108f. 116f. 128. 130f. 136f. 139. 141. 145. 162f. 165. 167. 171. 174
- Noah 144
- Ölbaum 186ff. 191
 – Zweige 187
 – Wurzel 186f.
- Ostererscheinungen 7. 28ff. 149
- Oxymoron 112
- Paradiesgebot 57ff.
- Paränese, paulinische 70ff.
 – und Gesetz 72
- Parallelismus membrorum, antithetischer 198f.
- Paronomasie 166
- Partizip statt Verbum finitum 19. 166
- Parusie Jesu Christi 174. 188. 196ff. 224. 234. 235. 237f. 239. 241ff.
- Passamahl 209. 211ff. 231
 – Dritter Becher 208. 210. 212
 – Passaliturgie 225
- Passivum divinum 37. 106. 129. 150. 181. 187. 188. 204
- Plural, apostolischer 17. 75. 77. 166. 169. 245
- Prädestination 174. 180
- Präpositionsgebrauch
 – Inkongruenz bei gleicher Präposition 198f.
 – Wechsel bei fehlender sachlicher Differenz 90
- Predigt, apostolische 3. 6ff. 12f. 17. 21f. 23. 27ff. 31f. 61. 83f. 115f. 125f. 148–154. 154ff. 157ff. 165ff. 170ff. 176ff. 178ff. 188. 252ff.
- Priesterschrift 39ff. 110
- Proklamation des Todes Jesu Christi beim Herrenmahl 233ff. 237. 241ff.
- Proklamation der Tora durch Mose 87ff. 106. 107ff. 115ff.
 – s. a. »Dienst« des Mose
- Psalmen
 – »Gedenken«, gottesdienstliches 231ff.
 – »Gerechtigkeit« als Heilsbegriff 125
 – »Trost«/»Tröstung« 249ff.
 – »Verkündigen« der Taten Gottes 232f.
- Qidduš-Becher 209. 222f.
- Realpräsenz, somatische 227
- Rechtfertigung
 – sola fide 56. 67f. 129ff.
 – sola gratia 180
- Rechtfertigung des Gottlosen 74. 121–147. 177. 180

- im Alten Testament 131ff.
 - bei Deuterocesaja 140ff.
 - bei Ezechiel 133
 - bei Hosea 133ff.
 - beim Jahwisten 142ff.
 - bei Jeremia 137ff.
 - in den Psalmen 145
 - s. a. *iustificatio impii*
 - Rechtfertigung und Glaube 171ff.
 - Rechtfertigungslehre 67. 121f. 125f. 128. 145ff. 200
 - Reformatorsche Theologie 174
 - Restgedanke
 - bei Paulus 180f. 183f. 194. 197f.
 - in Qumran 182f.
 - resurrectio mortuorum 128
 - Rettung 158f. 185f. 195. 200
 - »ganz Israels« 192ff. 196ff. 201f.
 - Ruf
 - zum Glauben 126
 - zur Umkehr, prophetischer 13. 137. 139. 141f.
 - zur Versöhnung 8f. 13. 14. 171
 - Sättigungsmahl 207f. 208f. 215f. 216ff. 222f. 239f.
 - Sakramentales Mahl 207. 216
 - s. a. Brot- und Kelchhandlung
 - Satisfaktion 34ff.
 - Schau der *δόξα* Gottes 116f. 119
 - Schluß a minori ad maius 90. 99. 110
 - Schriftauslegung
 - Ex 34,29–35 im antiken Judentum 88ff.
 - Ex 34,29–35 bei Paulus 88ff. 107ff.
 - Schriftbeweis
 - für die Rechtfertigung sola fide 67f. 128ff.
 - Schuldabnahme 42. 44ff. 127f.
 - Segen 56. 63. 73. 130. 143ff. 178
 - Segensbecher 212f. 222f. 226. 228
 - Segensverheißung s. Verheißung an Abraham
 - Seinsverfallenheit an die Sünde s. Sündenverfallenheit
 - Selbsterschließung Gottes im Wort 8
 - Selbstoffenbarung des auferstandenen Kyrios 7. 28f.
 - servum arbitrium 59
 - s. a. Wille
 - sessio Christi ad dexteram Patris 235
 - Sinai-Gesetzgebung 26ff. 62. 107. 115
 - Sinai-Tora s. Gesetz
 - solus Christus 107
 - Soteriologie 3. 51f. 85. 122. 152. 171. 239
 - Stellvertretung
 - ausschließende 41. 42f.
 - einschließende (inkludierende) 5. 21. 41f. 42f. 44. 45ff. 63. 128. 235
 - s. a. Fluchtod Jesu Christi
 - s. a. Sühnetod Jesu Christi
 - Strafgerechtigkeit Gottes 35f.
 - Strafgericht, gegenwärtiges 206. 239f.
 - Strahlenglanz s. Glanz
 - Subjektübertragung 42. 48f.
 - Sühne
 - kultische (im Alten Testament) 5. 39ff. 48f.
 - in Tod und Auferstehung Jesu Christi s. Sühnetod Jesu Christi
 - Sühne und Versöhnung 5f. 11f. 14. 33–49. 122. 128. 146. 148. 225
 - Universalität 3. 6. 11. 13. 20. 30. 49
 - Sühnetod Jesu Christi 3. 5f. 11f. 14. 21f. 30. 31. 33–49. 51. 122. 128. 146. 148. 150. 225f. 230. 235. 238. 239f.
 - ein für allemal 48f. 235
 - Gott alleiniges Subjekt des Sühnegeschehens 48
 - stellvertretend 3. 11. 21f. 30. 31. 45. 51. 150
- Sühnmal s. Kapporät
 - Sühnopfer
 - im Alten Testament s. Sühne
 - propitiatorisches 34ff.
 - satisfaktorisches 34ff.
 - Sünde 4ff. 20. 36f. 40. 41ff. 44ff. 54f. 57ff. 73. 122ff. 133ff. 142ff. 182
 - Sünden »mit erhobener Hand« 40f. 44f. 49
 - Sünden »aus Versehen« 40f. 49
 - s. a. Sündenverfallenheit
 - s. a. Sündenvergebung
 - Sündenerkenntnis s. Erkenntnis der Sünde
 - Sündenverfallenheit 44f. 47. 54f. 59. 62f. 80f. 82f. 85. 96. 123f. 126ff. 131. 133ff. 142ff. 163. 173f. 177
 - Universalität 85. 96. 123. 131. 142ff. 177
 - Sündenvergebung 12f. 14. 20f. 33. 43. 46. 80f. 84. 127f. 131. 136f. 139. 141. 145f. 196f. 226
 - Sündopfer 40
 - Synagogengemeinde 114ff.
 - Synagogengottesdienst 61. 76. 115. 117ff.
 - Synergistisches Glaubensverständnis 158f.
- Tat-Wort-Struktur des Heilshandelns Gottes*
- Heilstat–Heilswort 12. 51. 84. 148ff. 165f.

- Versöhnungstat–Versöhnungswort 2ff.
11ff. 16ff. 30. 31f. 148f.
- Täter des Gesetzes 127
- Taufe 46. 169f.
- Tausch (»seliger«) 5. 11f.
- tertius usus legis 66ff. 72
- Tod 58ff. 173
- Tod Jesu Christi s. Kreuzestod Jesu Christi
- Toda 254
- Todesgericht 5f. 21. 42. 43. 45. 46. 48. 73
- Zu-Gott-Kommen durch das Todesgericht 5. 21. 42. 43. 48
- Todverfallenheit des Sünders 44f. 131. 133ff.
- Tora s. Gesetz
- Tora-Observanz 68. 127. 128. 198
- s. a. Gesetzesgehorsam
- Toraverlesung 61. 76. 115f. 117ff.
- Totenaufweckung, eschatologische 195. 249
- Totengedächtnismahle, antike 230f.
- Traditionsterminologie 203
- Treue Gottes 179. 182. 199
- Tritojesaja 125. 242
- Trost, Tröstung 244–254
- apostolisches Trösten 252f.
- prophetisches Trösten 253f.
- Tun, von der Tora gefordertes
- einziges Kriterium für das Urteil der Tora 53f. 57. 60. 126f.
- Übertretung 57. 60. 62. 73
- Umkehr
- s. Ruf zur Umkehr
- s. Unfähigkeit zur Umkehr
- Umstimmung Gottes 4. 10f. 37
- Unfähigkeit
- zum Glauben 163. 171
- zum Tun des Guten 54f. 59. 72. 82
- zur Umkehr 60. 80. 124. 133ff.
- Unglaube 156. 173f.
- Modus der Heilverschlossenheit 173. 182
- Unglaube Israels s. Israel
- Universalität
- s. Fluchverfallenheit
- s. Heil
- s. Heillosigkeit
- s. Sühne und Versöhnung
- s. Sündenverfallenheit
- Urstand 58
- Urteil, deklaratorisch-kreatorisches 130f.
- Verba Testamenti 204f. 224–238
- Gabeworte 204f. 224ff.
- Brot-Wort 224ff.
- Kelch-Wort 224ff.
- Wortlaut, ursprünglicher 204f.
- liturgische Verwendung? 229. 234
- Urgestalt 204
- s. a. Anamnesis-Befehl
- Vergebung Gottes s. Sündenvergebung
- Vergebung, zwischenmenschliche 71
- Verhärtung s. Verstockung
- Verheißung an Abraham (Gen 12,2f.) 56. 62f. 113. 130. 142ff. 146. 178. 179. 182ff. 187. 197. 199
- Verheißung und Gesetz 56. 62f. 113
- Verhüllung s. Hülle
- »Verkündigen«, hymnisch-liturgisches 232ff.
- Verkündigung
- apostolische s. Predigt, apostolische
- kirchliche 31f. 197
- Verschlossenheit, doppelte 106. 118
- Versöhnung 1–14. 15–32. 33–49. 122. 128. 146. 148f. 186. 195
- Gott alleiniges Subjekt der Versöhnung 1f. 6. 14. 36ff. 149
- Versöhnungsruf s. Ruf zur Versöhnung
- Versöhnungstat–Versöhnungswort 2ff. 11ff. 16ff. 30. 31f. 148f.
- Versöhnungstat 3ff. 11f. 29
- Versöhnungswort 6ff. 12f. 22ff. 31. 49
- »Aufrichtung« in der Kirche 25ff. 78. 149
- s. a. Sühne und Versöhnung
- Versöhnungsgedanke
- im antiken Judentum 10f.
- hellenistischer 9f. 14
- kosmologischer 10
- paulinischer 1–14
- Verstockung, zeitweilige 65. 105ff. 173. 180ff. 183. 184ff. 188f. 189ff. 196. 200. 201
- Verwandlung 108f. 116f.
- Verwerfung, zeitweilige 1. 9. 179f. 185f. 201f.
- Völkerwallfahrt zum Zion 191. 202
- Umkehrung der Reihenfolge Juden–Heiden 191. 202
- Wein–Qidduš 222f.
- Weltversöhnung 9f.
- Wille
- freier 171. 173f.
- unfreier 59
- Willenskundgebung Gottes 26. 50

- »Wir«, apostolisches s. Plural, apostolischer
Wort Gottes
- schöpferisch 160ff. 163ff.
 - Wirklichkeit stiftend 144
 - s. a. Evangelium
 - s. a. Gesetz
 - s. a. Verheißung an Abraham
- Wort Gottes und apostolische Predigt
s. Evangelium und apostolische Predigt
- »Wort von der Versöhnung« s. Versöhnung
- Wortempfang 7. 26f.
- Zion 191. 196
- Zorn(gericht) Gottes 4f. 10f. 34ff. 124. 189

Register griechischer Begriffe und Wendungen

- ἀδύνατον τοῦ νόμου 55. 68. 113
αἷμα (τοῦ Χριστοῦ) 224. 225
ἀκοή 12. 150. 153. 197
ἀκοή πίστεως 160
ἀλήθεια τοῦ εὐαγγελίου 155
ἀληθεύειν 155
ἀλλά 105. 117f.
ἁμαρτία
– ὑφ' ἁμαρτίαν εἶναι 123
ἁμαρτωλός 4. 122
ἀνάμνησις 230ff. 237
– εἰς τὴν ἀνάμνησιν 230f.
ἀναξίως 206. 240
ἄνομος θεοῦ 69
ἀποβολή 185
ἀποκαλύπτεσθαι (von der δικαιοσύνη
θεοῦ) 150
ἀσέβεια/ἀσεβής 122. 123
ἀσθένεια κτλ. 55
ἀτενίζειν εἰς 92. 94. 102
ἄχρι οὗ + Κοnj. Aor. 190. 237. 241ff.

γράμμα 61. 82f. 84. 85
γραφή 76

δειπνον 219
διαθήκη (2 Κορ 3) 75ff.
– καινὴ διαθήκη 27. 60f. 75ff. 166
– παλαιὰ διαθήκη 27. 60f. 75ff. 166
διαθήκη, καινὴ (1 Κορ 11,25b) 224. 226
διακονία τῆς δικαιοσύνης 2. 17. 61. 86.
108
διακονία τοῦ θανάτου 61. 85. 108
διακονία τῆς κατακρίσεως 27. 61. 85. 108
διακονία τῆς καταλλαγῆς 2. 6. 17f. 23.
27. 29f.
διακονία τοῦ πνεύματος 2. 17. 61. 85. 108
διάκονος 77f. 85
διακρίνειν τὸ σῶμα 240
διδόναι 17
δικαιοσύνη 125
δικαιοσύνη θεοῦ 5. 35. 51. 73. 125. 149f.
177
δικαιοσύνη πίστεως 125
δικαιοῦν 126

δόξα 88ff. 107ff.
δύναμις θεοῦ 149. 158f.

εἶναι διὰ 91
εἶναι ἐν 91
εἰρήνη 4. 12
εἰσέρχεσθαι 191
ἐκδέχεσθαι 220f.
ἐλευθερία 120
ἐλπὶς 115
ἐνδειξις (τῆς δικαιοσύνης) 150
ἐννομος Χριστοῦ 69
ἐντολὴ ἢ εἰς ζωὴν 58f.
ἐπαγγελία 56. 63. 130. 197
ἐπίγνωσις ἁμαρτίας 57
ἔργα νόμου 68. 127
ἐστίν (in den Gabeworten
des Herrenmahls) 224f.
ἔσω ἄνθρωπος 59
εὐαγγέλιον 151f.
εὐλογεῖν 228. 229
εὐλογία 130
ἐχθρα εἰς θεόν 4. 122. 199
ἐχθρός 4. 122. 199

ζωὴ ἐκ νεκρῶν 195
ζωοποιεῖν 61. 110

ἡνίκα ἂν (ἐάν) 118
ἦττημα 185

θλίψις 245

ἴδιος 219
ἰλαστήριον 38
Ἰσραὴλ 179
Ἰσραὴλ τοῦ θεοῦ, ὁ 179
ἰστάνειν (νόμον) 67f.
ἰστορεῖν 255ff.

καὶ οὕτως 192f.
καλεῖν 163
καταγγέλλειν 229. 233ff. 242f.
κατάκριμα 60
καταλλαγὴ/καταλλάσσειν 14

- καταλλαγή κόσμου 1. 9. 195
καταργεῖν/καταργεῖσθαι 96ff.
καταργεῖν (νόμον) 67
κατοπτρίζεσθαι 116
κήρυγμα 150
κλησίς τοῦ θεοῦ 199
κοινωνία c. gen. rei 224
κόσμος 6. 9. 10. 20
κρίμα 206
κυριακὸν δεῖπνον 223
- λάμπειν 162
λογίζεσθαι (εἰς δικαιοσύνην) 129. 130
λόγος 151ff.
– λόγον τιθέναι ἐν 23ff.
λόγος τῆς καταλλαγῆς 6f. 23ff. 31. 152
λόγος τοῦ σταυροῦ 152
- μαρὰν ἀθά 237
μαρτύριον 150
μετὰ τὸ δειπνήσαι 208ff. 213. 214ff.
- νόμος 50. 66. 67. 68
νόμος πίστεως 68
νόμος τοῦ Χριστοῦ 70ff.
- ὄργη θεοῦ 4f. 36. 124
- παθήματα τοῦ Χριστοῦ 245
πάντες 6. 20
παράβασις 60
παραδιδόναι 203
παρακαλεῖν 244ff.
παράκλησις 151. 244ff.
παραλαμβάνειν 203
παράπτωμα 185
πᾶς Ἰσραήλ 194ff.
πίστις
– (τῆ) πίστει 172. 188
– διὰ (τῆς) πίστεως 172
– ἐκ πίστεως 171f. 173
– ἐκ πίστεως εἰς πίστιν 159
πίστις δι' ἀγάπης ἐνεργουμένη 69
πίστις τοῦ εὐαγγελίου 154
πίστις Ἰησοῦ Χριστοῦ (u. ä.) 154f.
πλήρωμα 186
πλήρωμα τῶν ἐθνῶν 191
- πνεῦμα τῆς πίστεως 167
πνευματικός 85. 227. 236
ποιεῖν 227f.
ποιητῆς νόμου 127
ποτήριον τῆς εὐλογίας 212
προεπαγγέλλεσθαι 56
προευαγγελίζεσθαι 56
προλαμβάνειν 216ff.
πρός c. Inf. 103. 104f.
- ῥῆμα 151. 153
ῥῆμα τῆς πίστεως 153. 159f.
ῥῆμα Χριστοῦ 153. 197
ῥύεσθαι ἐκ θανάτου 245
- σάρξ 55. 59
σπέρμα Ἀβραάμ 179
στοιχεῖν 70
συγκλείειν εἰς 200
συνέρχεσθαι 206
σχίσματα 206f. 219f.
σῶζεσθαι 197
σῶμα (τοῦ Χριστοῦ) 224. 225. 227. 240
– τὸ σῶμα τὸ ὑπὲρ ὑμῶν 204. 225
σῶμα τῆς ἁμαρτίας 44
σῶμα τοῦ θανάτου 44
σωτηρία 158. 197
- τέλος + Genitiv 103. 111
τέλος νόμου 64f. 110f.
τήρησις ἐντολῶν θεοῦ 69
τιθέναι (λόγον ἐν) 23ff.
- ὑπακοή πίστεως 156f.
ὑπακοῦειν τῷ εὐαγγελίῳ 156f.
ὑπὲρ Χριστοῦ 7. 22
- φανεροῦσθαι (von der δικαιοσύνη
θεοῦ) 150
φωτισμός 162f. 163
- χάρις 17
χαρίσματα (τὰ τοῦ θεοῦ) 199
- ὡς ὅτι 20
ὡσαύτως/ὡσαύτως καί 214f.
ὠφθη 7

Wissenschaftliche Untersuchungen zum Neuen Testament

Alphabetisches Verzeichnis der ersten und zweiten Reihe

- APPOLD, MARK L.: The Oneness Motif in the Fourth Gospel. 1976. *Band III/1*.
- BACHMANN, MICHAEL: Sünder oder Übertreter. 1991. *Band 59*.
- BAMMEL, ERNST: Judaica. 1986. *Band 37*.
- BAUERNFEIND, OTTO: Kommentar und Studien zur Apostelgeschichte. 1980. *Band 22*.
- BAYER, HANS FRIEDRICH: Jesus' Predictions of Vindication and Resurrection. 1986. *Band III/20*.
- BETZ, OTTO: Jesus, der Messias Israels. 1987. *Band 42*.
– Jesus, der Herr der Kirche. 1990. *Band 52*.
- BEYSLAG, KARLMANN: Simon Magnus und die christliche Gnosis. 1974. *Band 16*.
- BITTNER, WOLFGANG J.: Jesu Zeichen im Johannesevangelium. 1987. *Band III/26*.
- BJERKELUND, CARL J.: Tauta Egeneto. 1987. *Band 40*.
- BLACKBURN, BARRY LEE: 'Theios Anēr' and the Markan Miracle Traditions. 1991. *Band III/40*.
- BOCKMUEHL, MARKUS N. A.: Revelation and Mystery in Ancient Judaism and Pauline Christianity. 1990. *Band III/36*.
- BÖHLIG, ALEXANDER: Gnosis und Synkretismus. Teil 1 1989. *Band 47* – Teil 2 1989. *Band 48*.
- BÖTRICH, CHRISTFRIED: Weltweisheit – Menschheitsethik – Urkult. 1992. *Band III/50*.
- BÜCHLI, JÖRG: Der Poimandres – ein paganisiertes Evangelium. 1987. *Band III/27*.
- BÜHNER, JAN A.: Der Gesandte und sein Weg im 4. Evangelium. 1977. *Band III/2*.
- BJERKELUND, CHRISTOPH: Untersuchungen zu Joseph und Aseneth. 1965. *Band 8*.
- CANCIK, HUBERT (Hrsg.): Markus-Philologie. 1984. *Band 33*.
- CAPIES, DAVID B.: Old Testament Yaweh Texts in Paul's Christology. 1992. *Band III/47*.
- CARAGOUNIS, CHRYS C.: The Son of Man. 1986. *Band 38*.
- CRUMP, DAVID: Jesus the Intercessor. 1992. *Band III/49*.
- DEINES, ROLAND: Jüdische Steingefäße und pharisäische Frömmigkeit. 1993. *Band III/52*.
- DOBBELER, AXEL VON: Glaube als Teilhabe. 1987. *Band III/22*.
- DUNN, JAMES D. G. (Hrsg.): Jews and Christians. 1992. *Band 66*.
- EBERTZ, MICHAEL N.: Das Charisma des Gekreuzigten. 1987. *Band 45*.
- ECKSTEIN, HANS-JOACHIM: Der Begriff der Synecidesis bei Paulus. 1983. *Band III/10*.
- EGO, BEATE: Im Himmel wie auf Erden. 1989. *Band III/34*.
- ELLIS, E. EARLE: Prophecy and Hermeneutic in Early Christianity. 1978. *Band 18*.
– The Old Testament in Early Christianity. 1991. *Band 54*.
- ENNULAT, ANDREAS: Die ›Minor Agreements‹. 1994. *Band III/62*.
- FELDMEIER, REINHARD: Die Krisis des Gottessohnes. 1987. *Band III/21*.
– Die Christen als Fremde. 1992. *Band 64*.
- FELDMEIER, REINHARD und ULRICH HECKEL (Hrsg.): Die Heiden. 1994. *Band 70*.
- FOSSUM, JARL E.: The Name of God and the Angel of the Lord. 1985. *Band 36*.
- GARLINGTON, DON B.: The Obedience of Faith. 1991. *Band III/38*.
- GARNET, PAUL: Salvation and Atonement in the Qumran Scrolls. 1977. *Band III/3*.
- GRÄSSER, ERICH: Der Alte Bund im Neuen. 1985. *Band 35*.
- GREEN, JOEL B.: The Death of Jesus. 1988. *Band III/33*.
- GUNDRY VOLF, JUDITH M.: Paul and Perseverance. 1990. *Band III/37*.
- HAFEMANN, SCOTT J.: Suffering and the Spirit. 1986. *Band III/19*.
- HECKEL, THEO K.: Der Innere Mensch. 1993. *Band III/53*.
- HECKEL, ULRICH: Kraft in Schwachheit. 1993. *Band III/56*.
– siehe FELDMIEIER.
– siehe HENGEL.
- HEILIGENTHAL, ROMAN: Werke als Zeichen. 1983. *Band III/9*.
- HEMER, COLIN J.: The Book of Acts in the Setting of Hellenistic History. 1989. *Band 49*.
- HENGEL, MARTIN: Judentum und Hellenismus. 1969, ³1988. *Band 10*.
– Die johanneische Frage. 1993. *Band 67*.
- HENGEL, MARTIN und ULRICH HECKEL (Hrsg.): Paulus und das antike Judentum. 1991. *Band 58*.

Wissenschaftliche Untersuchungen zum Neuen Testament

- HENGEL, MARTIN und HERMUT LÖHR (Hrsg.): Schriftauslegung. 1994. *Band 73*.
HENGEL, MARTIN und ANNA MARIA SCHWEMER (Hrsg.): Königsherrschaft Gottes und himmlischer Kult. 1991. *Band 55*.
– Die Septuaginta. 1994. *Band 72*.
HERRENBRÜCK, FRITZ: Jesus und die Zöllner. 1990. *Band III/41*.
HOPIUS, OTFRIED: Katapausis. 1970. *Band 11*.
– Der Vorhang vor dem Thron Gottes. 1972. *Band 14*.
– Der Christushymnus Philipper 2,6 – 11. 1976, ²1991. *Band 17*.
– Paulusstudien. 1989, ²1994. *Band 51*.
HOLTZ, TRAUOGOTT: Geschichte und Theologie des Urchristentums. Hrsg. von Eckart Reinmuth und Christian Wolff. 1991. *Band 57*.
HOMMEL, HILDEBRECHT: Sebasmata. Band 1. 1983. *Band 31*. – Band 2. 1984. *Band 32*.
KAMLAH, EHRHARD: Die Form der katalogischen Paränese im Neuen Testament. 1964. *Band 7*.
KIM, SEYOON: The Origin of Paul's Gospel. 1981, ²1984. *Band III/4*.
– »The ›Son of Man‹ as the Son of God. 1983. *Band 30*.
KLEINKNECHT, KARL TH.: Der leidende Gerechtfertigte. 1984, ²1988. *Band III/13*.
KLINGHARDT, MATTHIAS: Gesetz und Volk Gottes. 1988. *Band III/32*.
KÖHLER, WOLF-DIETRICH: Rezeption des Matthäusevangeliums in der Zeit vor Irenäus. 1987. *Band III/24*.
KORN, MANFRED: Die Geschichte Jesu in veränderter Zeit. 1993. *Band III/51*.
KOSKENNIEMI, ERKKI: Apollonios von Tyana in der neutestamentlichen Exegese. 1994. *Band III/61*.
KUHN, KARL G.: Achtzehngebet und Vaterunser und der Reim. 1950. *Band 1*.
LAMPE, PETER: Die stadtrömischen Christen in den ersten beiden Jahrhunderten. 1987, ²1989. *Band III/18*.
LIEU, SAMUEL N. C.: Manichaeism in the Later Roman Empire and Medieval China. 1992. *Band 63*.
LÖHR, HERMUT siehe HENGEL.
MAIER, GERHARD: Mensch und freier Wille. 1971. *Band 12*.
– Die Johannesoffenbarung und die Kirche. 1981. *Band 25*.
MARKSCHIES, CHRISTOPH: Valentinus Gnosticus? 1992. *Band 65*.
MARSHALL, PETER: Enmity in Corinth: Social Conventions in Paul's Relations with the Corinthians. 1987. *Band III/23*.
MEADE, DAVID G.: Pseudonymity and Canon. 1986. *Band 39*.
MENGEL, BERTHOLD: Studien zum Philipperbrief. 1982. *Band III/8*.
MERKEL, HELMUT: Die Widersprüche zwischen den Evangelien. 1971. *Band 13*.
MERKLEIN, HELMUT: Studien zu Jesus und Paulus. 1987. *Band 43*.
METZLER, KARIN: Der griechische Begriff des Verzeihens. 1991. *Band III/44*.
NIEBUHR, KARL-WILHELM: Gesetz und Paränese. 1987. *Band III/28*.
– Heidenapostel aus Israel. 1992. *Band 63*.
NISSEN, ANDREAS: Gott und der Nächste im antiken Judentum. 1974. *Band 15*.
OKURE, TERESA: The Johannine Approach to Mission. 1988. *Band III/31*.
PHILONENKO, MARC (Hrsg.): Le Trône de Dieu. 1993. *Band 69*.
PILHOFFER, PETER: Presbyteron Kreitton. 1990. *Band III/39*.
PÖHLMANN, WOLFGANG: Der Verlorene Sohn und das Haus. 1993. *Band 68*.
PROBST, HERMANN: Paulus und der Brief. 1991. *Band III/45*.
RÄISÄNEN, HEIKKI: Paul and the Law. 1983, ²1987. *Band 29*.
REHKOPF, FRIEDRICH: Die lukanische Sonderquelle. 1959. *Band 5*.
REINMUTH, ECKART: Pseudo-Philo und Lukas. 1994. *Band 74*.
– siehe HOLTZ.
REISER, MARIUS: Syntax und Stil des Markusevangeliums. 1984. *Band III/11*.
RICHARDS, E. RANDOLPH: The Secretary in the Letters of Paul. 1991. *Band III/42*.
RIESNER, RAINER: Jesus als Lehrer. 1981, ³1988. *Band III/7*.
– Die Frühzeit des Apostels Paulus. 1994. *Band 71*.
RISSI, MATHIAS: Die Theologie des Hebräerbriefs. 1987. *Band 41*.
RÖHSE, GÜNTER: Metaphorik und Personifikation der Sünde. 1987. *Band III/25*.
ROSE, CHRISTIAN: Die Wolke der Zeugen. 1994. *Band III/60*.
RÜGER, HANS PETER: Die Weisheitsschrift aus der Kairoer Geniza. 1991. *Band 53*.
SÄLZMANN, JORG CHRISTIAN: Lehren und Ermahnen. 1994. *Band III/59*.
SÄNGER, DIETER: Antikes Judentum und die Mysterien. 1980. *Band III/5*.
– Die Verkündigung des Gekreuzigten und Israel. 1994. *Band 75*.

Wissenschaftliche Untersuchungen zum Neuen Testament

- SANDNES, KARL OLAV: Paul – One of the Prophets? 1991. *Band III/43*.
SATO, MIGAKU: Q und Prophetie. 1988. *Band II/29*.
SCHIMANQWSKI, GOTTFRIED: Weisheit und Messias. 1985. *Band III/17*.
SCHLICHTING, GÜNTER: Ein jüdisches Leben Jesu. 1982. *Band 24*.
SCHNABEL, ECKHARD J.: Law and Wisdom from Ben Sira to Paul. 1985. *Band III/16*.
SCHUTTER, WILLIAM L.: Hermeneutic and Composition in I Peter. 1989. *Band II/30*.
SCHWARTZ, DANIEL R.: Studies in the Jewish Background of Christianity. 1992. *Band 60*.
SCHWEMER, A. M.: siehe HENGEL.
SCOTT, JAMES M.: Adoption as Sons of God. 1992. *Band III/48*.
SIEGERT, FOLKER: Drei hellenistisch-jüdische Predigten. Teil 1 1980. *Band 20*. – Teil 2 1992. *Band 61*.
– Nag-Hammadi-Register. 1982. *Band 26*.
– Argumentation bei Paulus. 1985. *Band 34*.
– Philon von Alexandrien. 1988. *Band 46*.
SIMON, MARCEL: Le christianisme antique et son contexte religieux I/II. 1981. *Band 23*.
SNODGRASS, KLYNE: The Parable of the Wicked Tenants. 1983. *Band 27*.
SOMMER, URS: Die Passionsgeschichte des Markusevangeliums. 1993. *Band III/58*.
SPANGENBERG, VOLKER: Herrlichkeit des Neuen Bundes. 1993. *Band III/55*.
SPEYER, WOLFGANG: Frühes Christentum im antiken Strahlungsfeld. 1989. *Band 50*.
STADELMANN, HELGE: Ben Sira als Schriftgelehrter. 1980. *Band III/6*.
STROBEL, AUGUST: Die Stunde der Wahrheit. 1980. *Band 21*.
STUHLMACHER, PETER (Hrsg.): Das Evangelium und die Evangelien. 1983. *Band 28*.
SUNG, CHONG-HYON: Vergebung der Sünden. 1993. *Band III/57*.
TAJRA, HARRY W.: The Trial of St. Paul. 1989. *Band III/35*.
THEISSEN, GERD: Studien zur Soziologie des Urchristentums. 1979, ³1989. *Band 19*.
THORNTON, CLAUS-JÜRGEN: Der Zeuge des Zeugen. 1991. *Band 56*.
TWELFTREE, GRAHAM: Jesus the Exorcist. 1993. *Band III/54*.
WEDDERBURN, A. J. M.: Baptism and Resurrection. 1987. *Band 44*.
WEGNER, UWE: Der Hauptmann von Kafarnaum. 1985. *Band II/14*.
WILSON, WALTER T.: Love without Pretense. 1991. *Band III/46*.
WOLFF, CHRISTIAN: siehe HOLTZ.
ZIMMERMANN, ALFRED E.: Die urchristlichen Lehrer. 1984, ²1988. *Band III/12*.